

MÜNCHBERG

STADTMAGAZIN

Zustellung an sämtliche Haushalte
Ausgabe Juli 2017

WIESENFEST 7. BIS 10. JULI!

**KINOSOMMER 2017!
(S. RÜCKSEITE)**

**FUSSBALLTURNIER FÜR
KINDER UND JUGENDLICHE**

UNSERE STADT

In Worten und Bildern

Liebe Münchberger Bürgerinnen und Bürger,



viel Freude an der „Sommerausgabe“ unseres Stadtmagazins! Auch dieses Mal erfahren Sie wieder viel Wissenswertes aus dem Stadtleben.

Einige Festivitäten sind schon wieder rum, aber ein paar Highlights können wir auch demnächst wieder bieten. Beginnen wird das Ganze mit unserem Wiesenfest, welches bei hoffentlich gutem Wetter wieder Tausende von Besuchern aus Nah und Fern auf den Festplatz locken wird. Einen Bericht über die Fahrgeschäfte, die Musikgruppen sowie das Tagesprogramm können Sie dieser Ausgabe entnehmen. Neu wird zum einen sein, dass auch am Montagabend musikalische Klänge im Freiausschank erklingen werden, damit haben wir nun jeden Abend sowohl im Zelt als auch unter den Schatten spendenden Bäumen des Freiausschanks für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Zum anderen wird sich aufgrund der Bautätigkeiten in der Innenstadt der Vereinsumzug in diesem Jahr in der Stambacher Straße aufstellen, um vernünftig zum Festplatz marschieren zu können. Im Vorfeld des Wiesenfestes ist es uns heuer außerdem gelungen, mit der Gruppe „LaBrassBanda“ eine absolute Spitzenband nach Münchberg zu holen. Am Donnerstagabend wird diese im Rahmen ihrer Bierzelttournee Münchberg zum Kochen bringen, auch für alle Helfer eine logistische Herausforderung.

Zudem wird es, auch aufgrund der tollen Resonanz im vergangenen Jahr, im August den „2. Münchberger Kinosommer“ auf dem Pocksplatz geben. Wir haben wieder versucht, ein Programm an Filmen auf die Beine zu stellen, welches eine Kombination aus Klassikern und neuen Filmen darstellt. Im Umfeld werden unsere Gewerbetreibenden und Vereine auch wieder für das leibliche Wohl sorgen. Jetzt heißt es also „Daumen drücken“ für das passende Kinowetter.

Gebaut wird in unserer Stadt an vielen Stellen. Ich bitte hier nochmals um Verständnis für die Behinderungen, die im Zuge solcher Großbaumaßnahmen unvermeidlich sind. Ein Appell noch an alle: Unterstützen Sie trotz der längeren Wege unsere Gewerbetreibenden im Umfeld der Baustellen!

Die Baustelle in der Bahnhofstraße geht mit großen Schritten voran, insgesamt 1,6 Mio.€ fließen in die Infrastruktur Kanal und Straße, zudem noch einmal über 800.000€ in die neue Pocksbrücke. Eine wichtige Investition für ein attraktives Stadtzentrum. In der Stambacher Straße wird der Unfallschwerpunkt durch den Bau einen Kreisverkehrs entschärft, auch hier liegen die Bauarbeiten im Zeitplan. Des Weiteren bauen wir in der Ganghoferstraße eine weitere Krippe an. Für die Umbau- und

Neubaumaßnahmen werden knapp 1,4 Mio.€ an Investitionen fließen. Und die Kinderaugen sind gespannt und hautnah live dabei, wenn das neue Haus entsteht.

Lag der Fokus in den vergangenen drei Jahren auf dem Tiefbau, werden in den nächsten Jahren vor allem auch die Hochbauprojekte Priorität genießen. Wir haben es durch gute Bewerbungen und viele Gespräche geschafft, alle Projekte im Rahmen der „Förderoffensive Nordostbayern“ von der Regierung genehmigt zu bekommen: Dazu gehören zum einen die Sanierung des Schützenhauses sowie die grundlegenden Vorbereitungsarbeiten für die Neugestaltung des Götz-Areals. Bei letzterem werden die Abbrucharbeiten sowie der nun gestartete Architektenwettbewerb mit 90% gefördert. Zudem wurden ab 2019 auch die Projekte „Fachwerkhaisla“ und „Schlecker-Areal“ in die Förderliste aufgenommen. Damit können wir nun an vier wichtigen Projekten für unsere Stadt weiterarbeiten und wichtige Maßnahmen für unser Münchberg voranbringen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Stöbern im Stadtmagazin Münchberg.

Ihr
Christian Zuber
Erster Bürgermeister





4 | AUS DEM RATHAUS

Hier schlägt das Herz von Münchberg – für Sie, die Münchberger Bürgerinnen und Bürger. Was wir hier tun, wie wir arbeiten, was für Sie und für uns wichtig ist.

12 | MÜNCHBERG FRÜHER UND HEUTE

In über 650 Jahren passiert vieles – so auch in unserer Stadt. Wir berichten über die interessantesten Geschichten.

15 | AUS DEN VEREINEN

Ehrenamtlich. Engagiert. Emotional. Die Vereinsarbeit ist Bereicherung und ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen Lebens in Münchberg.

32 | LABLA

Die Seiten für Euch, unsere Jugend. Ihr seid herzlich eingeladen zu schmökern, aber auch Euch einzubringen!

40 | DIES & DAS

Allerhand aus verschiedenen Bereichen des Münchberger Lebens.

50 | KUNST & KULTUR

Von Ausstellungen (nicht nur) hiesiger Künstler bis zu fabelhaften Konzerten für jeden Musikgeschmack – in Münchberg gibt's Kultur für alle.

55 | IMPRESSUM

13

WUSSTEN SIE SCHON...



AUS DEM RATHAUS

*Hier schlägt das Herz von Münchberg –
für Sie, die Münchberger Bürgerinnen und Bürger.
Was wir hier tun, wie wir arbeiten,
was für Sie und für uns wichtig ist.*

DIE SCHINZELSBRÜCKE BLÜHT

Jedes Jahr kümmert sich der Obst- und Gartenbauverein Münchberg um den Blumenschmuck auf der sog. Schinzelsbrücke in Münchberg. Die Blütenpracht wird auch in diesem Sommer wieder die heimische Bevölkerung als auch Gäste aus Nah und Fern begeistern und für einen Blickfang in der Innenstadt sorgen. Der OGV kümmert sich, unterstützt durch den städtischen Bauhof, um die Pflege der Blumen. Welche Geheimrezepte von OGV-Mitglied Reinhard Schaller angewendet werden, dass die Blumen so herrlich gedeihen, wird wohl ein wohl gehütetes Geheimnis bleiben. Die Blumen hat in diesem Jahr die Firma Kotschenreuther dankenswerter Weise gespendet. Hierfür im Namen der Stadt und des OGV ein herzliches „Vergelt's Gott“!



EIN ELEKTRO-ROLLER FÜR DIE STADT MÜNCHBERG



Der vor einigen Wochen angeschaffte Elektro-Roller der Stadt Münchberg soll dazu beitragen, dass die Stadt beim Zukunftsthema E-Mobilität ihrer Vorbildfunktion gerecht wird.

Mit Hilfe von 2750 Euro aus Sparkassenmitteln, überreicht durch Vorstandsvorsitzenden Andreas Pöhlmann, konnte der E-Roller von der Firma Team Haderlein erworben werden und steht jetzt für die Mitarbeiter des Rathauses für ihre Dienste zur Verfügung.



NEUES ZUM BAHNHALTEPUNKT HILDBRANDSGRÜN

Der Bahnhof Haltepunkt Hildbrandsgrün an der Nebenstrecke Münchberg – Helmbrechts ist seit dem Fahrplanwechsel am 13.12.2015 geschlossen, da die vorgeschriebene Beleuchtung fehlt. Weiterhin fordert das Eisenbahnbundesamt einen „Dynamischen Schrifthanzeiger“, der die nächste Zugverbindung ankündigt. Geschätzte Kosten: ca. 120.000 €. Dies hat sowohl den Unmut der Stadt Münchberg und des Landkreises Hof wie auch von der Bevölkerung hervorgerufen. Da es nicht nachvollziehbar ist, warum ein Bedarfshaltepunkt wie Hildbrandsgrün ausgestattet sein muss wie ein größerer Bahnhof. Hierzu wird auf die umfangreiche Presseberichterstattung verwiesen. Sogar ein eigenes Lied wurde vom Münchberger Kultmusiker Harry Tröger mit seiner neuen Band „Frankenorigines“ dazu verfasst. Zum AC/DC-Sound wurde das Lied „Whole Lotta Hilbertsgrie“ aufgenommen.

Bei einem Gespräch mit Vertretern der Bahn, der Stadt Münchberg und des Landkreises Hof beim Bahnhofsmanagement in Bamberg wurde Ende Juli 2016 ein Kompromissvorschlag erarbeitet, indem eine hälftige Kostenteilung zwischen Bahn und Kommunen vorgeschlagen wurde. Hierzu haben die Gremien der Stadt Münchberg und des Landkreises Hof Ende September 2016 ihr Einverständnis erteilt. Erfreulicherweise beteiligt sich auch die Stadt Helmbrechts mit 5.000 € an den Kosten, sodass für die Stadt Münchberg und den Landkreis Hof noch ein Kostenanteil von jeweils 27.500 € verbleibt. Die Bahn hat daraufhin mit den Planungen begonnen und in Aussicht gestellt, dass ab dem Wechsel vom Sommer- auf

den Winterfahrplan am 10.12.2017 der Haltepunkt wieder angefahren werden kann. Bei einem kürzlich stattgefundenen Gespräch mit Vertretern der Bahn beim 1. Bürgermeister wurde dies nochmals bestätigt. Die Planungen sind soweit fortgeschritten, dass die Ausschreibungen für die notwendigen Arbeiten zeitnah erfolgen können und dass davon auszugehen ist, dass im 3. und 4. Quartal 2017 die Bahnsteigbeleuchtung und der dynamische Schrifthanzeiger installiert werden. Der Haltepunkt wurde auch bei der Bayerischen Eisenbahngesellschaft zum 10.12.2017 wieder „bestellt“, sodass einer Neueröffnung des Haltepunktes nach zwei Jahren Pause nichts mehr im Wege stehen dürfte. Evtl. ließe sich dann ja im Frühjahr 2018 ein kleine Einweihungsfeier nachholen, bei der die „Frankenorigines“ ihr Lied dann wieder umdichten können.



MÜNCHBERGER WIESENFEST VOM 07. BIS 10. JULI 2017 – DAS HIGHLIGHT DER REGION!

TOP-VERGNÜGUNGPARK, TOLLES MUSIKPROGRAMM AN ALLEN TAGEN, GROSSFEUERWERK AM SONNTAG

Bald ist es wieder soweit: **Am Freitag, den 07.07.** startet das Münchberger Wiesenfest 2017 wieder mit vielen attraktiven Neuheiten. Das große Festzelt mit dem hochwertigen Kassetten-Fußboden erwartet die Besucher ebenso wie der beliebte Freiausschank mit den indirekt beleuchteten Bäumen, die für eine gemütliche Biergartenatmosphäre sorgen.

Das Wiesenfest 2017 startet am Freitag mit dem **„Tag der Jugend“**. Bei der traditionellen Festzeltparty für die Jugend und Junggebliebenen wird mit „Radspitz“ eine der besten deutschen Coverbands die Stimmung im Zelt zum Kochen bringen. Wer es etwas ruhiger mag, ist im Freiausschank bei „Kristina und Christian Kemnitzer“ bestens aufgehoben.



Am Samstag, dem **„Tag der Vereine“**, beginnt der Festbetrieb um 15.00 Uhr mit einem Familiennachmittag, zu dem die Schausteller mit ermäßigten Preisen einladen. Um 18.30 Uhr setzt sich dann der große Festzug der Vereine mit rund 2000 Teilnehmern und 8 Musikkapellen in Bewegung und marschiert zum Festgelände. Aufgrund der Baustelle in der Innenstadt erfolgt die Aufstellung in diesem Jahr in der Stambacher Straße, dann geht es durch die Kulmbacher Straße und weiter auf der üblichen Route. *„Der Festzug der Vereine als einer der größten Umzüge Oberfrankens ist ein Highlight, auf das ich mich besonders freue“*, so Bürgermeister Christian Zuber. Nach dem traditionellen Anstich des ersten Bierfasses werden die „Isartaler Hexen“ das Zelt mit bayerischer Frauen-Power zum Beben bringen. *„Das Auge hört mit“*, ist sich der Bürgermeister sicher, wenn die Mädels auf der Bühne stehen und dem Publikum einheizen.

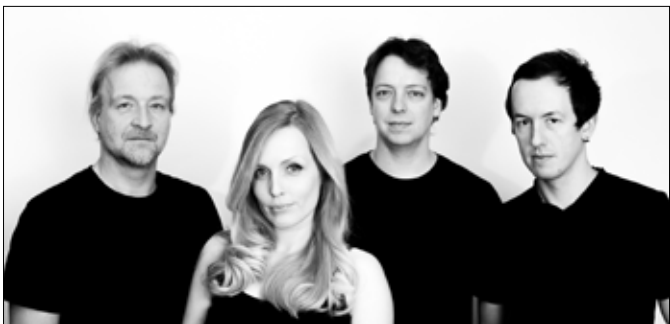


Zusätzlich geben im Freiausschank wieder „Goller & Götz“ leisere Töne zum Besten. Hier wird für den optimalen Musikgenuss auch die „Tanzbruck“ vor der Bühne mit Biergarnituren bestuhlt.

Am Wiesenfest-Sonntag sind die Besucher zum **„Tag der Familien“** eingeladen. Nach dem Festzug, der um 13.00 Uhr am Kirchplatz losmarschiert, starten die Schulkinder mit dem Singen der traditionellen Wiesenfestlieder in „ihr“ Wiesenfest. Natürlich nehmen auch heuer wieder die Münchberger Kindertagesstätten am Sonntags-Festzug teil. *„Mit der Teilnahme unserer Kitas haben wir 2014 eine neue, schöne Tradition begründet“*, freut sich Christian Zuber.



Die musikalische Umrahmung übernehmen am Sonntagnachmittag in bewährter Weise die Musikvereine Marktkeugast und Ludwigschorgast, bevor abends die in der Region und weit darüber hinaus bestens bekannten „Gery & the Johnboys“ mit fetzigem Rock’n’Roll aus mehreren Jahrzehnten ihre Visitenkarte beim Münchberger Wiesenfest abgeben. Nach der überaus positiven Resonanz auf des Debüts im Vorjahr gibt es am Sonntagabend auch im Freiausschank wieder Livemusik mit „Christine set the scene“.



Selbstverständlich gibt es auch heuer wieder ein Großfeuerwerk, das am Sonntag gegen 22.15 Uhr auf dem unteren städtischen Sportplatz abgebrannt wird. *„Dieser Ort hat sich in den letzten Jahren sehr gut bewährt, das große Feuerwerk ist vom Festplatz aus bestens zu sehen“*, so der Bürgermeister.

Der Montag steht als **„Tag der Schulen“** ganz im Zeichen unserer Schulkinder. Nach dem Festzug, der um 13.30 Uhr am Kirchplatz startet, präsentieren die Jungen und Mädchen ihre Spiele und Tänze den Eltern und hoffentlich vielen Zuschauern. Die Spiele der Grundschule finden komplett auf dem unteren Sportplatz statt, wo eine große Spielstraße aufgebaut wird.

Die Mittelschule Poppenreuth feiert ihr Spielfest auf dem oberen Sportplatz. Um 17.00 Uhr messen sich die Schüler der Mittelschule und des Gymnasiums beim traditionellen Staffellauf um den Wanderpokal der Stadt Münchberg. Das „offizielle“ Ende für die Schulkinder findet das Wiesenfest abends um 18.30 Uhr mit dem Einzug zum Rathaus. Nach der Abschlussrede des Bürgermeisters geht es weiter zum Kirchplatz, wo die Schuljugend unter Glockenläuten ihre bunten Luftballons in den Himmel steigen lässt.

DORF ROCKER

Am Montagnachmittag spielen im Festzelt und Freiausschank nochmals die Marktleugaster bzw. Ludwigschorgaster. Zum Ausklang wartet das Wiesenfest nochmals mit zwei absoluten Highlights auf: Im Zelt feiern die aus zahlreichen

TV-Auftritten bestens bekannten „Dorfröcker“ nach einjähriger Pause ihr Wiesenfest-Comeback. Die drei Brüder und ihre Live-Band versprechen: „Wir rocken das Münchberger Wiesenfest!“ Erstmals gibt es auch im Freiausschank am Abend nochmals Live-Musik, und zwar mit einer in Münchberg bestens bekannten „Größe“ der Musikszene: Harry Tröger alias „Waldschrat-Harry“ wird mit seiner neuen Formation „Frankorigines“ Geschichten aus dem Leben zum Besten geben.



Umrahmt wird das Wiesenfest von einem attraktiven Vergnügungspark, dem wohl größten in der Region, der auch in diesem Jahr mit top Attraktionen aufwarten kann: Mit dem „Frisbee“, der seine Münchberg-Premiere feiert, geht es schwungvoll hoch in die Luft und oben am Festplatz dreht wieder einmal der „Break Dance“ seine schnellen Runden. Komplettiert wird das Angebot durch den vor allem bei der Jugend überaus beliebten Scheibenwischer „Jump Street“. Selbstverständlich fehlt auch der Autoscooter als echter „Wiesenfest-Klassiker“ nicht, hier erwartet die Gäste ein neuer, größerer und moderner Scooter unter bewährter Regie der Familie Otto. Für die kleineren Kinder stehen wieder ein attraktives Karussell und der Babyflug bereit. Dazu gesellen sich natürlich noch der Klassiker „total verrückte Losbude“ und zahlreiche weitere Vergnügungs- und Imbiss-Stände. Zum Auftakt am Freitag laden die Schausteller von 18 bis 19 Uhr als Premiere zu einer „Happy Hour – einmal zahlen, zweimal fahren“ ein.

Der ATSV Münchberg-Schlegel hat als bewährter Festwirt alles darangesetzt, den Besuchern gastronomisch viel zu bieten. Auch heuer wird wieder eine Bar in einem Anbau am Festzelt zum Besuch einladen. „Die nichtalkoholischen Getränke werden im Festzelt mit 1,80 € konkurrenzlos günstig gehalten und auch der Bierpreis liegt mit 6,20 € – übrigens unverändert seit 2015 – an der unteren Grenze der großen Feste in der Region“, freut sich der Bürgermeister, der sich bewusst zum Wiesenfest als bezahlbare Veranstaltung für die ganze Familie bekennt. Dies gilt laut Christian Zuber vor allem dann, wenn man die gebotene Gegenleistung wie das herausragende Musikprogramm, das hochwertige Zelt oder die gemütliche Ausgestaltung des Freiausschanks betrachtet.



FRANKORIGINES

Ein besonderes Angebot richtet der Bürgermeister an die Münchberger Gewerbetreibenden und Vereine: Wer mit seinen Mitarbeitern oder Vereinsmitgliedern das Wiesenfest besuchen will, kann vorab verbilligte Bier-, Bratwurst- und Wertgutscheine kaufen. „Besonders der Montagnachmittag bietet sich für einen gemeinsamen Wiesenfest-Bummel an“, findet Zuber. Die Gutscheine sind im Rathaus, Zimmer 1, erhältlich. Sie eignen sich in ihrer attraktiven und edlen Ausführung natürlich auch als besonderes Geschenk. Als weiteres besucherfreundliches Extra sind die Biergutscheine „teilbar“: In der Mitte perforiert, können diese halbiert und damit wahlweise entweder für eine Maß oder zwei „Seidla“ Bier eingelöst werden.

„Jetzt hoffen wir natürlich wieder auf schönes Wiesenfest-Wetter, damit viele Gäste aus nah und fern den Weg zum Schützenhausplatz finden“, so Bürgermeister Christian Zuber abschließend.

„Wir bieten nämlich „Oktoberfestqualität“ zu Münchberger Preisen und Gemütlichkeit!“

Alle Informationen rund um das Wiesenfest sind auch im Internet unter www.muenchberg.de sowie unter www.facebook.com/wiesenfest zu finden.



LABRASSBANDA: AM VORABEND DES WIESENFESTES

2007 waren sie ein klassischer Geheimtipp. Ein paar Eingeweihte raunten sich im oberbayerischen Chiemgau den Namen **LaBrassBanda** zu. Und schwärmten von dieser unglaublichen Band, die bayerische Volksmusik mit Ska-Punk, Techno, Reggae und Brass mixen würde. Die Konzerte wären Energie pur. Wer dabei war, erzählte mit leuchtenden Augen von schweißtreibenden Nächten. Und von diesen Typen, die alle barfuß auf die Bühne kämen. „Wir kamen ja von der Musikhochschule und wir wollten raus aus den Konzertsälen und rein in die Clubs und vor jungen Menschen spielen“, erinnert sich Bandgründer Stefan Dettl. „Das hat dann auch gleich sehr viel mehr Spaß gemacht!“ Dass LaBrassBanda mal die größten Hallen füllen, auf internationalen Festivals auftreten und in die Top 3 der Charts vorstoßen würde, hätte man damals vielleicht schon erahnen können – aber wer denkt schon an die Zukunft, wenn der Augenblick so großartig ist wie ein kleiner Club-Gig, bei dem das Wasser von den Wänden tropft und alle ein seliges Grinsen im Gesicht haben – vor und auf der Bühne.

In zehn Jahren LaBrassBanda ist viel passiert, eine Tour mit alten NSU-Mopeds und einem Traktor durch Österreich während der Fußball-EM 2008, die mit einer Einladung auf die Hauptbühne zum Finale in Wien endete. Konzerte in Russland, Simbabwe und England genauso wie im legendären „Whisky A GoGo“ in Los Angeles. Auftritte auf allen wichtigen Festivals, von Southside über Chiemsee Summer bis zum Sziget. Ein Highlight (unter vielen): Das legendäre Roskilde-Festival 2009. Dettl schwärmt: „Als wir die große Zeltbühne betraten und am Anfang der Show vor 100 in Oktoberfestklamotten verkleideten Dänen spielten, und sich das Zelt nach und nach füllte, so dass wir am Ende von 6.000 in Ekstase gespielten Festivalbesucher frenetisch gefeiert wurden, das war ein unfassbarer Moment!“

Zwischendurch geben LaBrassBanda immer wieder das eine oder andere Bierzelt-Konzert. Dazu kommt 2013 ein zweiter (und gefühlter erster) Platz bei der Vorentscheidung zum Eurovision Song Contest. Plus drei Studio-Alben („Habedieehre“, „Übersee“, „Europa“), eine normale Live-CD („Live Olympiahalle München“), eine nicht ganz so normale Live-CD, die man im Kuhstall aufgenommen hat („Kiah Royal“) und eine Dub-CD („Europa in Dub“).

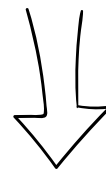


Was soll nach zehn Jahren LaBrassBanda noch kommen?

Die Antwort lautet: **So einiges!** Zum zehnjährigen Bandjubiläum wird es mit „Around The World“ (VÖ: 3.3.2017) ein neues Album geben, begleitet von einer großen Release-Show in der Münchner Olympiahalle, die LaBrassBanda bekanntlich schon 2011 ausverkauften – und zum Durchdrehen bringen konnten. Dazu feilt man gerade an einer ca. 70 Shows umfassenden Welt-Tournee inkl. der inzwischen schon legendären Stopps in so manchem Bierzelt. Stefan Dettl kann es kaum erwarten: „Als Rock'n'Roll-Live-Musiker freue ich mich immer auf die nächste Tour. Wir werden sie feiern als wenn es die letzte wäre. Aber keine Sorge, so lange wir stehen können, werden wir auch Musik machen!“

Am Vorabend des Münchberger Wiesenfestes steigt dann das Konzert des Jahres: Im Rahmen ihrer Bierzelttournee werden LaBrassBanda am **06. Juli 2017** das Festzelt am Münchberger Schützenhausplatz zum Beben bringen! Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Tickets gibt es bei der Buchhandlung Meister in Münchberg, in der Stadtkasse Münchberg sowie in allen Geschäftsstellen der Frankenpost.

DER KINOSOMMER 2017 KOMMT!



7. bis 13. August auf dem Pocksplatz
Alle Infos auf der Heft-Rückseite!

MÜNCHBERG WIRD DIGITAL! ZAHLREICHE SERVICE-LEISTUNGEN AM START

Die Stadt Münchberg versteht sich als moderner Dienstleister für ihre Bevölkerung. Ganz in diesem Sinne ist auch ein neuartiges Angebot in Form eines Bürgerserviceportals, das allen Bürgern ab sofort zur Verfügung steht. Nur wenige Klicks, und Münchbergs Bürger können bequem von zu Hause und rund um die Uhr, also auch außerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses, Angelegenheiten im Bereich des Einwohner-, Standesamts- oder Kassenwesens erledigen. So ist es zum Beispiel möglich, ein Führungszeugnis zu beantragen, sich innerhalb des Stadtgebietes umzumelden, Personenstandsurkunden oder Briefwahlunterlagen zu bestellen. Einige dieser Dienstleistungen sind kostenlos, für die gebührenpflichtigen „Amtsgänge“ stehen Giropay, Vorauskasse oder das bekannte SEPA-Lastschriftverfahren als Online-Bezahlverfahren zur Verfügung.

In Anspruch genommen werden kann das Portal über die städtische Website www.muenchberg.de. Gleich auf der Startseite findet man den Link zum Bürgerserviceportal, das von der AKDB betrieben wird. Nutzen kann man den Service über die eID-Funktion des neuen Personalausweises sowie über das klassische Benutzername-Passwort-Konzept. Wenn man sich registriert hat, wird ein sogenanntes Bürgerkonto angelegt, von dem aus persönliche Daten gleich direkt in die Anträge übernommen werden können. Zudem liegt der Vorteil eines Bürgerkontos auch darin, dass man mit dieser Registrierung auch Dienste des Landkreises und des Freistaates nutzen kann.

Erster Bürgermeister Christian Zuber freut sich über den Einsatz der zukunftsweisenden Technik. Sie ist ein weiterer und wichtiger Baustein auf dem Weg hin zu einer modernen und kundenorientierten Verwaltung. „Damit können die Vorgänge einfacher, schneller und effizienter erledigt werden, die Bürger sparen Zeit und Wege!“, so das Stadtoberhaupt. „Wer Fragen zur Nutzung oder zu den angebotenen Diensten hat, erhält von der Stadtverwaltung gerne Auskunft und Hilfe.“

Zudem ist nicht nur das Bürgerserviceportal gestartet, auch einen weiteren Service bietet die Stadtverwaltung an: die sogenannte Ideen- und Beschwerdeapp. Ein P-Seminar des Gymnasiums Münchberg entwickelte in Kooperation mit der Stadt eine Möglichkeit, Ideen und Probleme direkt per Smartphone o.ä. an die Stadtverwaltung weiterzugeben. Dazu einfach den Link der App (auch dieser findet sich auf unserer Website) auf dem Desktop des Handys installieren.

Durch die GPS- Funktion kann der Standort direkt übermittelt werden, über die Fotofunktion lässt sich sogar ein Schnappschuss an die Verwaltung senden. Die Schüler, welche die APP entwickelt haben, sowie Kursleiter Carsten Müller und Bürgermeister Christian Zuber sind stolz auf diese Entwicklung und sind schon gespannt, welche Ideen auf diesem digitalen Weg ins Rathaus gelangen.



Bürgermeister Christian Zuber testet schon einmal die App, welche die Schüler des P-Seminars gemeinsam mit Kursleiter Carsten Müller (stehend, 2.v.r.) entwickelt haben

Und auch beim Thema WLAN tut sich etwas: Im Rathaus ist nun auch freies WLAN verfügbar. Dies ist zum einen ein Service für die Besucher des Rathauses, nützt aber auch der Verwaltung bei Besprechungen im Rathaus. Des Weiteren wird in den nächsten Monaten auch am zentralen innerstädtischen Pockplatz WLAN installiert werden, hierfür sind noch einige Tiefbauarbeiten notwendig, welche erst nach Abschluss der Bauarbeiten in der Bahnhofstraße anlaufen sollen. Zudem wurde durch die Stadtverwaltung in weiteren städtischen Einrichtungen die Möglichkeit einer freien WLAN-Nutzung geschaffen: Stadtbibliothek, Feuerwehr und Atemschutzanlage sowie Bürgerzentrum sind nun auch „vernetzt“. Außerdem arbeitet man im Rathaus intensiv daran, die notwendige Infrastruktur für den Wiesenfestplatz, den Wohnmobilstellplatz sowie das Schwimmbad zu schaffen.

BEHINDERTEN- UND SENIORENSPRECHSTUNDE

Die Behinderten- und Seniorenbeauftragte der Stadt Münchberg gibt bekannt, dass am Donnerstag, den 06. Juli keine Sprechstunde im Rathaus stattfindet.

Die nächsten Sprechstunden sind am **13. Juli, 20. Juli und 27. Juli**.

Im August sind Sommerferien.

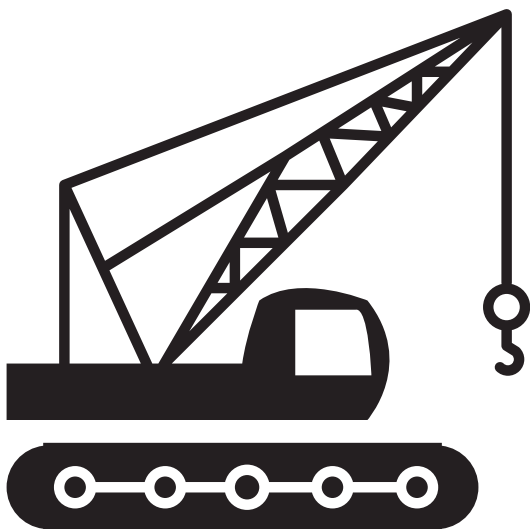
Ab dem **07. September** finden die Sprechstunden wieder regelmäßig statt.



SACHSTAND ZU DEN BAUSTELLEN IN MÜNCHBERG:

BAHNHOFSTRASSE

Die Arbeiten in der Bahnhofstraße kommen gut voran und liegen aktuell gut im Zeitplan. Die Arbeiten an den Entwässerungsleitungen wurden bereits weitgehend abgeschlossen und aktuell werden abschnittsweise neue Versorgungsleitungen verlegt. Die beiden Brückenwiderlager und auch die beiden Mittelstützen wurden bereits errichtet und auch die ersten Natursteine des Granitportals wurden bereits wieder versetzt. Nun geht es mit dem Brückenüberbau und dem Rest des Granitportals weiter. Bis zum Stadtfest sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.





STAMMBACHER STRASSE

In der Stammbacher Straße waren die Arbeiten im Untergrund des Kreisverkehrs weitaus umfangreicher als ursprünglich erwartet. Hier mussten wesentlich umfangreicher und aufwändiger Leitungen der Ver- und Entsorgung erneuert werden. Diese Arbeiten sind jedoch unterdessen auch abgeschlossen und der eigentliche Straßenbau hat begonnen. Nach der Asphaltierung des aktuellen Bauabschnitts Mitte Juni wurde der letzte Bauabschnitt in Angriff genommen.



BAUUNTERHALT

Mit den Unterhaltsarbeiten an den Straßen und am Kanal konnte unterdessen auch begonnen werden. Die mit der Ausführung beauftragte Firma Sinnig aus Münchberg ist aktuell dabei, Winterschäden zu beseitigen, Schlaglöcher zu flicken, lockere Schachtdeckel neu zu setzen und ist aktuell an vielen Stellen im Stadtgebiet anzutreffen. Aber auch ein Stück Gehweg im Naherholungsgebiet „Hintere Höhe“ konnte mit einer neuen Deckschicht versehen werden.

MÜNCHBERG FRÜHER UND HEUTE

*In über 650 Jahren passiert vieles –
so auch in unserer Stadt. Wir berichten
über die interessantesten Geschichten.*



Wussten Sie schon...

...dass vor hundert Jahren der bayerische König Ludwig III unsere Stadt besuchte?



Begrüßung und Gedichtvortrag für den König; links Bezirksamtmann Schleußinger

Nur wenige Hinweise, die im Stadtarchiv verwahrt werden, sind bis heute zu diesem historischen „Event“ erhalten geblieben. Denn in erster Linie bestimmte damals der 1. Weltkrieg den Alltag unserer Vorfahren auch hier in Münchberg. Im dritten Kriegsjahr verfolgte man in erster Linie das Geschehen an der Front und versuchte, so gut es eben ging, mit den vielen kriegsbedingten Mangelerscheinungen zurecht zu kommen.

Es existierte auch hier in unserer Stadt eine enge Verbindung zum Königshaus. Die Geburtstage der Regenten galten als Feiertage, an denen auch schulfrei war und meist Dankgottesdienste abgehalten wurden. König Ludwig III. wiederum, der im November 1913 den Thron bestiegen hatte, präsentierte sich gerne als moderner Volkskönig, er unternahm häufig Landesreisen oder unterstützte sein Image durch Herausgabe von biographischen Festschriften oder Bildpostkarten. Eine dieser Reisen sollte ihn schon 1914 nach Münchberg bringen. Doch der für den 30. Juli 1914 angekündigte Besuch des Königs, der bereits minutiös geplant worden war, musste wegen des Ausbruchs des 1. Weltkrieges kurzfristig abgesagt werden. Daher war die Freude 1917 umso größer, als ein neuerlicher kurzer Besuch für den 6. September zugesagt worden war.

Die noch erhaltenen Bilder zeigen, dass das Ereignis auch vielen Münchbergern eine willkommene Abwechslung bot. Überschwänglich und mit großer Begeisterung berichtet damals die örtliche Presse vom Besuch des Monarchen in aller Ausführlichkeit. Bei prachtvoller Wetter war der König kurz nach 1 Uhr zu einem kurzen Begrüßungsaufenthalt am Münchberger Bahnhof eingetroffen. Glockengeläut und eine Reihe von geladenen Gästen, z.B. Vertreter der Beamtenschaft, der städtischen Kollegien, der Lehrerschaft, der Industrie, des Distriktratsausschusses, der Krieger-Vereine, der Freiwilligen Feuerwehr, der Jugendwehr und Schuljugend von Münchberg und Bürgermeister Schmidt von Helmbrechts, begrüßten den Regenten am Bahnsteig in der offiziell vorgeschriebenen Kleiderordnung aus einem Gehrock mit Zylinder, Handschuhen und einer hellen Krawatte.

Schon zur Einfahrt des Zuges in den hiesigen Bahnhof wurde von einer Musikkapelle die Königshymne intoniert. Nach Verlassen des Zuges stellte der damalige Regierungspräsident von Strößenreuther dem König zunächst den königlichen Bezirksamtmann Schleußinger vor. Von ihm erfuhr der Regent in einer Dankesrede einige Details zu den Verhältnissen des Bezirkes. Abschließend trug dann die Tochter des Leiters der königlichen Präparandenschule ein vom Bezirksamtmann Schleußinger verfasstes Gedicht vor:

*Vom fels'gen Waldsteingipfel
tönt's heut' zum Saalestrand:
Heil ist uns widerfahren,
der König weilt im Land.*

*Wohl flehten in den Kirchen
wir um sein Wohl so heiß,
wohl sangen wir in Schulen
manch Lied zu seinem Preis.*

*Oft sahen wir im Traum
der goldnen Krone Licht;
dass es uns hier erstrahle,
wir durften's hoffen nicht.*

*Was wir im Traum ersehnet,
heut in Erfüllung geht,
wir dürfen hier erschauen
des Königs Majestät.*

*Nehmt gnädig an die Blumen,
der Kinder Dankesgaben!
Nehmt hin die Kindesliebe,
uns tief ins Herz gegraben!*

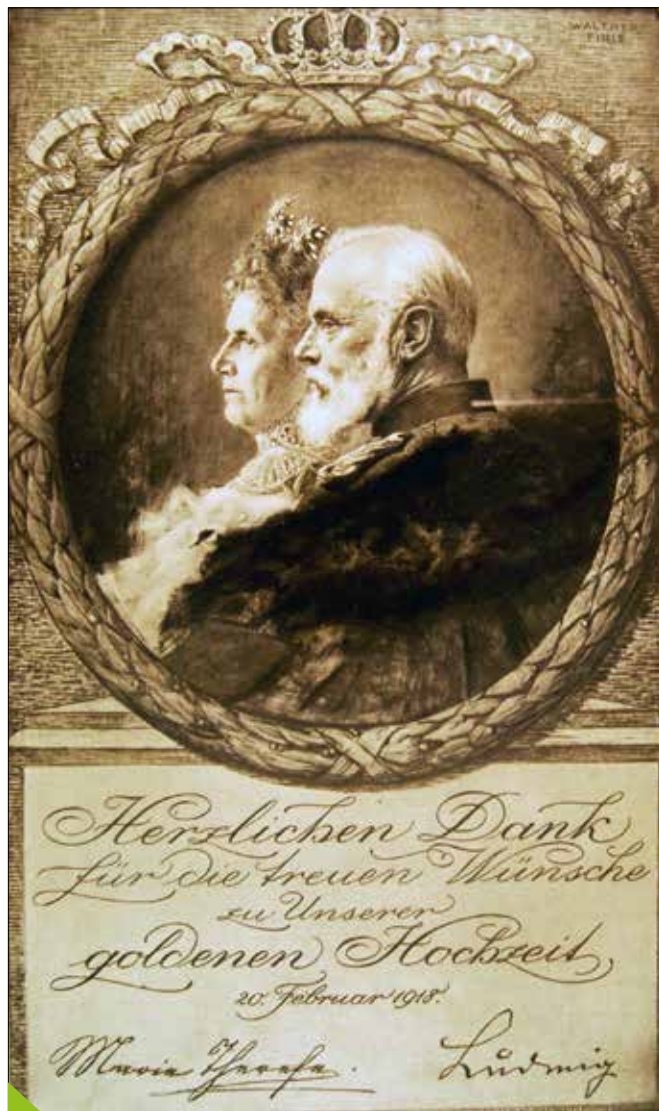
Im Anschluss informierten zahlreiche Honoratioren Ludwig III über die Lage von Industrie, Handweberei und Landwirtschaft im Bezirk. Doch schon bald, nach Abschreiten der Front der angetretenen Vertreter der Veteranenvereine, einigen abschließenden Hochrufen und dem Absingen der Königshymne, verabschiedete sich der Monarch wieder und es ging mit dem Zug weiter nach Hof, wo er gegen 2 Uhr empfangen wurde.

An den Regenten und seine Verbundenheit mit dem Volk erinnert im Stadtarchiv heute z. B. ein Dankschreiben vom König anlässlich seiner Goldenen Hochzeit 1918. Eine der wenigen Aufnahmen des Besuches kann, wie auch die Uniform des damaligen Bezirksamtmannes Schleußinger, in der Stadtgeschichtlichen Sammlung in der Lutherschule besichtigt werden.

Martina Michel



Wartende Bevölkerung und Honoratioren am Münchberger Bahnhof



Der König und seine Ehefrau 1918



AUS DEN VEREINEN

*Ehrenamtlich. Engagiert. Emotional.
Die Vereinsarbeit ist Bereicherung
und ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen
Lebens in Münchenberg.*



FREIWillIGE FEUERWEHR MÜNCHBERG

EINLADUNG ZUM FEUERWEHR-GARTENFEST AM 26.8.

Dieses Jahr findet das Gartenfest der Freiwilligen Feuerwehr Münchberg am Samstag, den **26. August** beim Feuerwehrgerätehaus in der Stammbacher Straße statt. Neben einer Fahrzeugschau erwartet die Besucher wieder ein umfangreiches Angebot an Speisen und Getränken. Beginn ist um 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Hierzu werden wie in den vergangenen Jahren auch in Kooperation mit der Kolpingfamilie die Bewohnerinnen und Bewohner des Städtischen Altenheimes eingeladen. Für die kleinen Besucher wird wieder eine Hüpfburg aufgebaut. Gegen 17.30 Uhr wird die allseits beliebte Feuerwehr-Brotsuppe serviert. Abends Live-Musik mit der Gruppe Late-Light sowie Barbetrieb. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Münchberg freuen sich auf Ihren Besuch.



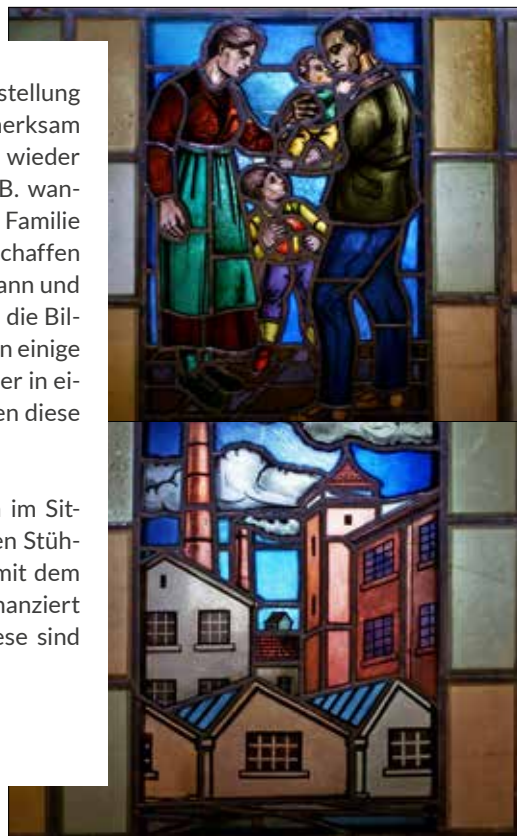
MÜNCHBÜRGER

VOM KELLER INS LICHT DES SITZUNGSRAUMS

Sechs Glasbilder, auf die die MünchBürger bei der letzten Aktion, der Wiederaufstellung der Gedenktafeln der Gefallenen des ersten Weltkrieges, vom Stadtarchiv aufmerksam gemacht wurden und die bisher im Keller der Lutherschule lagerten, sollen bald wieder im alten Glanz erstrahlen. Die Bleiglasscheiben mit Hinterglasmalerei zeigen z.B. wandernde Schüler, einen Weber am Handwebstuhl, einen Bauern beim Pflügen, eine Familie und marschierende Soldaten. Letzteres erklärt sich aus der Entstehungszeit. Erschaffen worden sind die Bilder zwischen 1938 und 1940 von der Coburger Firma Bringmann und Schmidt und zierten bis zum letzten großen Umbau die Rath austür. Jetzt werden die Bilder von einer Hofer Spezialfirma restauriert, denn die Jahre der Einlagerung haben einige Schäden am Blei und den Scheiben hervorgerufen. Anschließend werden die Bilder in einen Holzrahmen eingesetzt. Um die Motive richtig zur Geltung zu bringen, werden diese über eine Streuglasscheibe mit LED hinterleuchtet.

Aufgehängt werden soll der Rahmen mit den restaurierten Glasscheiben dann im Sitzungssaal des Münchberger Rathauses, und zwar im Zuschauerbereich hinter den Stühlen. Dort ist bisher nur eine kahle Wand. Das neue „Bild“ korrespondiert dann mit dem im Sitzungssaal eingebauten und ebenfalls beleuchteten alten Buntglasfenster. Finanziert wird das Abschlussprojekt der MünchBürger überwiegend durch Spenden. Diese sind nach einem Spendenaufruf ausreichend eingegangen.

Einen herzlichen Dank an alle Spender!



FEUERWEHR FEIERT DORFFEST IN MECHLENREUTH



Die Feuerwehr feiert **am Samstag, den 22. und Sonntag, den 23. Juli 2017** das traditionelle Dorffest am Dorfteich in Mechlenreuth. Bieranstich ist am Samstag um 17 Uhr. Gegen 22.30 Uhr ist wieder ein Feuerwerk. Am Sonntag ab 9 Uhr Frischoppen und ab 14 Uhr Festbetrieb mit Kaffee und Kuchen und anderen Speisen sowie eine Spielstraße für die Kinder. An beiden Tagen mit Stimmungsmusik.

Es ergeht herzliche Einladung. Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Spritzenmänner aus Mechlenreuth.

SOMMER, SONNE, BADESPASS

WASSERWACHT STARTET DIE FREIBADSAISON

Damit das Abenteuer Schwimmen nicht zum Risiko wird, wachen ab jetzt rund 56.000 aktive Wasserwachtler an Flüssen, Seen und Schwimmbädern. Auch im Landkreis Hof opfern Wasserwachtmitglieder ihre Freizeit, damit andere sich unbeschwert am Wasser erholen können. „Es ist für uns eine Selbstverständlichkeit, ehrenamtlich für die Sicherheit von Schwimmern und Wassersportlern zu sorgen“, kommentiert Manfred Beier, Ausbilder der Wasserwacht OG Münchberg.

Das Engagement der Wasserretter ist grenzenlos. Die Wasserwacht Bayern ist ganz offiziell laut Bayerischem Rettungsdienstgesetz für die Wasserrettung zuständig.

Regelmäßig kommt es in Schwimmbädern und Seen zu tragischen Zwischenfällen. Leichtsinn, Kreislaufprobleme wegen der ungewohnten Hitze sind oft Gründe für die dramatischen Unfälle. Immer wieder wird die Wasserwacht alarmiert, weil unvorstellbare Verantwortungslosigkeit und unglaublicher Leichtsinn Menschen in Todesgefahr bringen. Seien es Kleinkinder, die unbeaufsichtigt ohne Schwimmhilfen ins tiefe Wasser geraten, oder Betrunkene, die glauben beim Schwimmen durch Alkohol beflügelt zu werden.



DESHALB GIBT MANFRED BEIER EIN PAAR EINFACHE TIPPS FÜR GESUNDES BADEVERGNÜGEN.

- Nass bringt Spaß: Die Wasserwacht rät großen und kleinen Badefreunden, sich vor dem Sprung ins Wasser abzukühlen. Der Körper muss sich an den Temperaturwechsel gewöhnen können, damit der Kreislauf nicht zu sehr belastet wird.
- Kein Sonnenbrand am Badestrand: Besonders Kinder haben eine helle und empfindliche Haut. Deshalb sollen Kinder immer lange Kleidung anziehen. Notfalls reicht auch ein übergroßes T-Shirt der Eltern aus.
- Und besonders der Kopf und das Gesicht sollen vor Sonneneinstrahlung geschützt werden, zum Beispiel mit einer Schirmmütze. Generell gilt; Kinder immer gut eincremen, bevor es ins Schwimmbad geht. Aber auch Erwachsene sollen nur in Maßen sonnenbaden und sich viel im Schatten aufhalten.
- Insektenstich – so schützt du dich: Beim Essen von süßen Sachen ist besondere Vorsicht geboten. Schnell wird aus Versehen eine Wespe oder Biene verschluckt, die dann im Rachenraum zusticht. Wenn der Stich anschwillt, kann es zu einer Verengung der Luftröhre und damit zu Atemnot kommen. Auf jeden Fall sollte sofort der Notarzt informiert werden. Und dann muss man den Hals zum Beispiel mit einem nassen Handtuch kühlen, um die Schwellung zu lindern. Grundsätzlich sollte man sehr aufmerksam sein, bevor man Süßes in den Mund steckt oder Eis lutscht, und Eltern sollen ihre Kleinkinder nicht unbeobachtet essen lassen
- Nicht mit vollem Magen schwimmen: Warum eigentlich nicht? Nach einer üppigen Mahlzeit ist der Körper ganz mit Verdauen beschäftigt. Der Blutdruck sinkt, man fühlt sich träge und müde. Springt man jetzt ins kalte Wasser, kann dies den Kreislauf stark belasten. Eine kleine Zwischenmahlzeit ist dagegen kein Problem. In den Baderegeln steht zudem, dass Schwimmer auch nicht mit ganz leerem Bauch ins Wasser gehen sollten.
- Kinder nicht unbeobachtet ins Wasser lassen: Kinder können gefährliche Situationen oft noch nicht richtig einschätzen. Zudem vermitteln aufblasbare Gummitiere, -reifen oder Luftmatratzen den trügerischen Eindruck von Sicherheit. Manche überschätzen auch schlicht ihre eigenen Kräfte. Deshalb ist es extrem wichtig, dass Eltern ihre Kinder im Auge behalten, auch wenn ein Bademeister das Freibad überwacht.
- Das Wasser verlassen, wenn man friert: Kinder könnten ewig planschen, selbst wenn die Zähne klappern und die Lippen schon blau angelaufen sind. Doch spätestens nach einer halben Stunde sollten Kinder aus dem Wasser kommen. Die nassen Schwimmsachen ausziehen, abrubbeln und sich zum Beispiel mit einem Handtuch umwickelt gut aufwärmen.

TERMINE DER WASSERWACHT



8.07.2017	Beteiligung am Festzug der Vereine · Treffen um 17.30 Uhr am WW-Heim Aufstellung ist ab 18.00 Uhr in der Stambacher Straße		
Samstag 15.07.	Weinfest am	WW-Heim	
28.07. bis 30.07.	Erwachsenen-Zeltlager in Haßfurt		
9.09.2017	Schlachtschüssel	WW-Heim	18 Uhr
17.09.2017	Teilnahme am Stadtfest		10 Uhr
24.09.2017	Vogelhäuschen bauen	WW-Heim	14 Uhr

GRÜNE OASE AM RANDE DER STADT

FREIE KLEINGÄRTEN AM NORDRING

Sie suchen ein Erholungsgebiet, in dem sie dem Alltagsstress entfliehen können. Zwischen Obstbäumen und Gemüsebeete die Seele baumeln lassen können. Dann sind sie bei uns genau richtig.

Wenn man möchte, erwartet einen jeden Tag biologisch angebautes Gemüse, Obst und dazu noch eine duftende Blütenpracht. Der gestalterischen Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Man kann aber auch einfach nur die Sonne und Ruhe genießen.

In unserer Anlage sind ab sofort verschiedene Gärten zu vergeben. **Es sind keine Pachtgärten, also keine monatlichen Kosten!**

Kleingärtnerverein „Am Schlegelein“ eV.
Münchberg am Nordring

Bei Interesse und Fragen bitte Harald Ott
Handy: 0157 74383621
E-Mail: h.ott@gmx.de oder
Dirk Kuhne: d.kuhne@arcor.de kontaktieren

CVJM

WOCHENENDFREIZEIT EIN VOLLER ERFOLG

Eine Gruppe junger Erwachsener trifft sich seit nunmehr vier Jahren zwei Mal im Jahr zu Wochenendfreizeiten. Christliche Werte stehen für die CVJMler während des Wochenendes im Mittelpunkt. Im vergangenen April stand nun die Frage im Raum, wie christliche Grundgedanken wie Nächstenliebe und Wohltätigkeit an einem Wochenende praktisch umgesetzt werden können. Und wer profitiert wohl am meisten von diesem Engagement?

26 JUNGE LEUTE IM ALTER ZWISCHEN 19 UND 27 JAHREN NAHMEN IN GRUPPEN AN FOLGENDEN PROJEKTEN TEIL:

Gartenarbeiten in den Kirchengemeinden Sparneck, Zell und Weißdorf sowie Gartenarbeiten und gesellschaftliche Unterhaltung der Bewohner der Seniorenwohnanlage. Von Anfang an war klar: Planung und Durchführung der Projekte bedeutet harte Arbeit.



Während der zwei Tage blieb kein Handgriff durch die begeisterten Senioren unbeobachtet. Diese positive Erfahrung zwischen Jung und Alt wurde bei einem gemeinsamen Gottesdienst in der Münchberger Stadtkirche vertieft. Lieder, ein kurzer Vortrag und eine gemeinsame Besichtigung mit Rollstuhl und Rollator bescherte beiden Seiten besondere Erlebnisse und Erfahrungen.

Am Ende stand insgesamt fest: Gemeinsam konnten junge Helfer in kurzer Zeit viel schaffen und gleichzeitig mit einfachen Mitteln, anderen Menschen einen besonderen Tag beschern.



Während der Sparnecker Friedhof eine Runderneuerung der Beete erhielt, arbeiteten vier der Helfer in Weißdorf im Garten des Pfarrhauses. Besonderen Einsatz verlangte die Versetzung einer fest betonierten Rutsche im Zeller Kindergarten. Erst die Verwendung von schweren Schlagbohrmaschinen konnte nach einigen Stunden dieses Projekt abschließen. Ein weiterer Schwerpunkt war die Umgestaltung des Innenhofs des Seniorenwohnheims in Münchberg. Eine Kräuterschnecke wurde angelegt und ein Hochbeet in Form einer Holzkonstruktion verschraubt. Schon bei der Ankunft wurden die CVJMler freudig von den Bewohnern empfangen.



Warum sollten solche Wochenenden nicht öfter stattfinden?

MÜNCHBERG OPEN IM KEGELN

Am 20. und 21. Mai 2017 fand auf der 4-Bahnen-Anlage des SKC Münchberg die Stadtmeisterschaft im Kegeln statt. Die Teilnehmerzahl war in diesem Jahr zwar etwas rückläufig, wobei der Spaß keineswegs darunter gelitten hat. Gespielt wurde über 100 Schub, wo die Privat- und die Sportkegler getrennt voneinander gewertet worden sind.



hinten: Bernd Hofmann, Sabine Lehner, Christa Neugebauer, Udo Egermann, Karola Schreiner, Michaela Nicklas, 1. Bürgermeister Christian Zuber, Michael Lohrer, Jochen Geiger, vorne: Philipp Lehner, Niklas Böhm

Bei den **Seniorinnen Privat** holte sich Monika Will (377 Holz) vor Monika Wilferth (328 Holz) den Titel. In der Kategorie **Damen Privat** gewann Carolin Oleschenko (366 Holz) vor Rosi Popp (311 Holz) und Martina Schlegel (308 Holz). Die **Senioren Privat** gingen mit 4 Mann an den Start: Reinhard Aust (385 Holz), Erich Rieß (378 Holz), Friedbert Wilferth (365 Holz) und Thilo Frömel (338 Holz). Bei den **Herren Privat** erspielte sich Markus Hertrich (406 Holz) den ersten Platz. Es folgten Jürgen Krauß (396 Holz), Lothar Rank (340 Holz) und Jörn Wauer (280 Holz). Die Seniorinnen der Sportkegler führt Karola Schreiner (454 Holz) an, vor Edeltraud Knöchner (370 Holz) und Christa Neugebauer (365 Holz). Bei den **Damen Sport** belegte Lena Wilferth (446 Holz) den ersten Platz vor Michaela Nicklas (430 Holz), Sabine Lehner (384 Holz), Julia Wilferth (380 Holz) sowie Sandra Nützel (374 Holz). In der Klasse **Senioren Sport** holte sich Bernd Hofmann (425 Holz) den ersten Platz vor Udo Egermann (411 Holz) und Uli Penzel (380 Holz). In der Königsklasse **Herren Sport** – hier wurde über 200 Schub gekegelt – verteidigte der Vorjahressieger Michael Lohrer (970 Holz) den Titel. Gefolgt von Jochen Geiger (931 Holz), Gerhard Ditterich (902 Holz), Janosch Feigl (868 Holz), Dominik Wilferth (862 Holz), Michael Schmidt (861 Holz) und Daniel Streich (857 Holz).

Die Jugendlichen in der Altersklasse U14 gingen mit 3 Jungs an den Start. Titelverteidiger Peter Hartmann (382 Holz) konnte auch in diesem Jahr überzeugen. Gefolgt wurde er von Philipp Lehner (335 Holz) und Philipp Inzenhofer (323 Holz). Hier wurde über 120 Schub gespielt, wie auch in der Altersklasse U18. Hier sicherte sich Niklas Böhm (475 Holz) den ersten Platz vor Lena Hertrich (465 Holz), Florian Zeitler (404 Holz) und Philip Hartmann (246 Holz/verletzt).



Markus Hertrich, Carolin Oleschenko, Lothar Rank, 1. Bürgermeister Christian Zuber, Rosi Popp, Reinhard Aust, Monika Will, 1. Vorsitzender SKC Münchberg Udo Egermann

BUCHUNG ☎ 037464 30

Super Sommerferien

MIT GROSSEM KINDERPROGRAMM

Arrangement schon ab **385,-** EUR p. P. **10% SPAREN***

IFA FamilienUrlaub

25.06. – 01.09.2017 · Anreise sonntags · Verlängerung mögl.

- 5 x Übernachtung mit Halbpension
- 5 x 2 Std. Erlebnisbad Aqua World sowie je 1 x inkl.: Moglis-Dschungel-Drink
- Mittagsimbiss Mama Africa
- Kletterwald (ab 5 J.)
- Filmmachmittag
- Kinder-Mit-Mach-Disco
- Afrika-Abend
- Schlangen- und Feuershow
- Loccis Kindertheater mit Abschlussaufführung
- Dschungel-Showabend
- Puppentheater
- Streichelzoo und Ponyreiten
- Überraschung für die Kids u.v.m. — Kinder bis 6 Jahre frei, bis 14 Jahre ermäßigt!

DZ Komfort p. P.	385,- €	*) Einfach Anzeige bei Anreise vorlegen. Je Zi/ App. 1 Rabatccoupon. Nicht mit weiteren Rabatten kombinierbar.
1½-Raum-App. p. P.	392,- €	
2-Raum-App. p. P.	399,- €	
Verlängerung p. P. (U/HP/Bad)	67,- €	

Angebotsdetails und Buchung:
www.ifa-schoeneck-hotel.com
 IFA Insel Ferien Anlagen GmbH & Co. KG
 Hohe Reuth 5 · 08261 Schöneck/Vogtland

IFA SCHÖNECK
 HOTEL & FERIENPARK

FICHELGEBIRGSVEREIN MÜNCHBERG:

Am 14. September wird es beim FGV-Münchberg zum 1250. mal heißen:
Donnerstag ist Wandertag.

Wie kam es dazu? In den 1980ern kam bei den altgedienten Wanderern des FGV immer öfter der Wunsch auf, auch unter der Woche wandern zu gehen. Nach einigen sporadischen Unternehmungen wurde ab 1988 regelmäßig am Donnerstag gelaufen. Hermann Lang war von Anfang an der Ideengeber. Abgelöst wurde er 1997 von Robert Engelhardt und jetzt organisiert Henry Grefenberg diese Touren.

Waren es am Anfang weniger als 20 Teilnehmer, so schnüren jetzt oft mehr als 40 Wanderfreunde jeden Donnerstag ihre Schuhe, um in zwei Gruppen zunächst auf vier oder acht Kilometern etwas Gutes für ihr körperliches und anschließend bei einer gemütlichen Einkehr etwas Gutes für ihr seelisches Wohlbefinden zu tun.

Zum Jubiläum wird ab der Geigersmühle auf dem Eisvogelweg gelaufen und alle, die schon einmal dabei waren, (und auch die, die noch nicht dabei waren) sollten die Jubiläumswanderung nicht versäumen oder zumindest bei der Einkehr dabei sein. *(siehe auch unsere Homepage: www.fgv-muenchberg.de)*



Termine des FGV-Münchberg

Juli

- So. 02.:** 11 km mit S. Hirschmann über die Höhen nördlich von Warmensteinach. PKW- Abfahrt um 13:00 Uhr am Angerparkplatz.
- Do. 06.:** Donnerstagswanderung
Fr. 07.: Gartenfest der OG Münchberg im Schrebergarten an der Humboldtstraße. Gläser und Geschirr mitbringen.
- Sa. 08.:** Teilnahme am Wiesenfestumzug.
Mi. 12.: Stammtisch im Gasthof „Maasters Motz“
Do. 13.: Donnerstagswanderung
So. 16.: 18 km mit W. Bilek durchs Röslautal bei Wunsiedel. PKW- Abfahrt um 09:00 Uhr am Angerparkplatz.
- Do. 20.:** Donnerstagswanderung
So. 23.: 14 km mit R. Bauer durchs Teutsche Paradeis. Die Wanderung endet am Nageler Badensee, also Badesachen nicht vergessen. PKW- Abfahrt um 09:00 Uhr am Angerparkplatz.
- Mi. 26., 20 Uhr:** Stammtisch im Gasthof „Maasters Motz“
Do. 27.: Donnerstagswanderung
So. 30.: Busfahrt zum Deutschen Wandertag nach Eisenach.

August

- Do. 03.:** Donnerstagswanderung
Fr. 04.: 10 km mit R. Bauer bei Hallerstein, dann zum Sommerfest der OG Hallerstein im

Mi. 09., 20 Uhr:

Heisla am Robischen Bölla. PKW- Abfahrt um 15:00 Uhr am Angerparkplatz. Stammtisch im Gasthof „Maasters Motz“

Do. 10.:

Donnerstagswanderung

So. 13.:

16 km mit W. Bilek zu herrlichen Ausblicken ins schöne Vogtland. PKW- Abfahrt um 09:00 Uhr am Angerparkplatz.

Di. 15.:

10 km mit R. Bauer zum Klosterspitzen-Festival in Marienweiher. PKW- Abfahrt um 15:00 Uhr am Angerparkplatz.

Do. 17.:

Donnerstagswanderung

So. 20.:

16 km mit H. Grefenberg über die Höhen bei Nordhalben. PKW- Abfahrt um 09:00 Uhr am Angerparkplatz.

Mi. 23., 20 Uhr:

Stammtisch im Gasthof „Maasters Motz“

Do. 24.:

Donnerstagswanderung

So. 27.:

18 km mit F. Täuber ins obere Saaletal. Abmarsch um 09:00 Uhr am Angerparkplatz.

Do. 31.:

Donnerstagswanderung

September

Fr. 01.:

OG-Abend: „Gardasee, Verona und Südtirol“, Filmbericht von Horst Peter, 20 Uhr im Judoclub

So. 03.:

17 km mit S. Hirschmann auf dem Bergbaulehrpfad um den Rumpelbühl. PKW- Abfahrt um 09:00 Uhr am Angerparkplatz.

Mi. 06., 20 Uhr:	Stammtisch im Gasthof „Maasters Motz“
Do. 07.:	Donnerstagswanderung
So. 10.:	Tag des offenen Denkmals: Wir wandern zu einem offenen Denkmal, das Ziel steht noch nicht fest.
Do. 14.:	1250ste Donnerstagswanderung ab der Geigersmühle. Alle, die schon einmal dabei waren, sollten das Jubiläum nicht versäumen.
So. 17.:	Beteiligung am Stadtfest mit Informationen, einem Quiz und Aktionen für Kinder. Herbststernwanderung bei Pilgramsreuth.
Mi. 20.:	Stammtisch im Gasthof „Maasters Motz“
Do. 21.:	Donnerstagswanderung
So. 24.:	8 oder 14 km mit R. Bauer und den Klingenthaler Wanderfreunden zum Döbraberg. PKW- Abfahrt um 09.30 Uhr am Angerparkplatz.
Mi. 27.:	Stammtisch im Gasthof „Maasters Motz“
Do. 28.:	Donnerstagswanderung
Sa. 30.:	15 km mit R. Bauer auf der Zeugenbergrunde bei Neumarkt. Die Zeugenberge sind Tafelberge ähnlich wie der Staffelberg mit herrlicher Aussicht. Treffpunkt 07.40 Uhr am Bahnhof (Zugfahrt)

Treffpunkt für die Donnerstagswanderer ist um 13.30 Uhr am Spielplatz an der Karlsbader Straße. Die Ziele der ca. 4 km und 8 km langen Wanderungen finden sich jeden Monat neu auf der Homepage und im Schaukasten bei der Adler-Apotheke.

Bei den Wanderungen fallen keine Kosten für den Wanderführer an, es darf jeder mitgehen, auch Nichtmitglieder, einfach zum Treffpunkt kommen. Auch bei den anderen Veranstaltungen sind Gäste jederzeit willkommen.



ZUM 1250. MAL DONNERSTAGSWANDERN

NATURFREUNDE MÜNCHBERG

TERMINE JULI BIS SEPTEMBER



8. Juli:	Teilnahme am Festzug der Vereine zum Wiesenfest, Aufstellung 18 Uhr
15. Juli:	Besuch des Weinfestes der Wasserwacht Münchberg ab 18 Uhr
14.-16. Juli:	Kletterwochenende in der Fränkischen Schweiz, Zeltplatz Pfaffenstein, Moritz
23. Juli:	Tageswanderung bei Staffelstein, Treffpunkt 9.00 Uhr Angerparkplatz
13. August:	Tageswanderung bei Mehlmeisel, Treffpunkt 9.00 Uhr Angerparkplatz
20. August:	Familienfahrradtour, Info und Anmeldung bei Gerhard Popp
25.-28. August:	Alpinkletterwochenende im Gebirge, Mehrseillängen, Info u. Anmeldung bei Ralf Eisenbeiß
27. August:	Stollenbesichtigung bei Weißenstadt, Treffpunkt 10.00 Uhr Angerparkplatz
02. September:	„Hüttenkerwa“ in der Zigeunermühle, Beginn 16 Uhr
06. September:	Vollmondtour, Treffpunkt 18 Uhr Angerparkplatz
8.-10. September:	Familienbergtour zur Pleisenhütte im Karwendel, Info bei Gerhard Popp
17. September:	Paddeltour auf der Pegnitz, Info u. Anmeldung bei Werner Kawlath
24. September:	Tageswanderung am Rauhen Kulm, Treffpunkt 9.00 Uhr Angerparkplatz
30. September - 03. Oktober:	Herbsttreffen der Camper in der Zigeunermühle, Info bei Klaus Hainisch
30. September - 03. Oktober:	Bergwochenende auf der Pfeishütte im Karwendel, Info bei Thomas Werner.

Zu allen Terminen sind auch Gäste herzlich willkommen und eingeladen. Weitere Informationen unter: www.naturfreunde.muenchberg.de und www.nf-bergsport-oberfranken.de

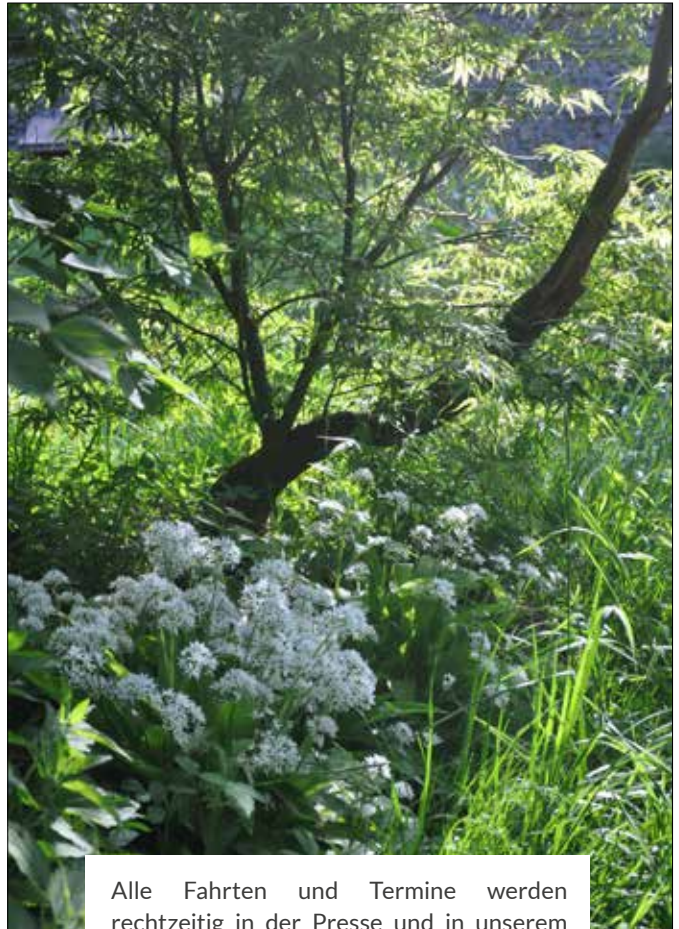
OBST- UND GARTENBAUVEREIN MÜNCHBERG

Seit Jahren ist es Tradition, dass vom OGV ein Obstbaumschnittkurs abgehalten wird, wozu neben den Mitgliedern alle interessierten Gartenfreunde recht herzlich eingeladen sind. Für alle natürlich kostenlos.

Dieser Kurs fand am 08. April bei herrlichem Frühlingswetter auf dem Gelände des Evangelischen Kindergartens an der Humboldtstraße statt. Unter Anleitung von Reinhard Schaller ging es zunächst darum, was beim Obstbaumschnitt alles wichtig ist. Er veranschaulichte, was Stamm- und Fruchtholz und ein Leitast ist und dass besonders auf den Erhalt der Saftwaage beim Baumschnitt zu achten ist. Des weiteren was die jeweiligen Rückschnitte bewirken. Alle Teilnehmer zeigten sich sehr interessiert und werden die gewonnenen Erkenntnisse an ihren eigenen Obstbäumen umsetzen; es bleibt zu hoffen, dass dies zu Ertragssteigerungen führt.

Weiter fand am 28.04. im Barbaraheim ein vom Obst- und Gartenbauverein Schlegel ausgerichteteter Vortrag über Gärten und Wildbienen statt, der für die Teilnehmer sehr informativ war. Wie bereits in der letzten Ausgabe des Stadtmagazins angekündigt, hat der OGV am 13.05. am Pocksparkplatz eine Tomatentauschbörse abgehalten. Diese Tomatenbörse, die andere Obst- und Gartenbauvereine schon seit Jahren auf ihrem Programm haben, war für uns zunächst ein Einstieg. Doch sie weckte die Interessen von Tomatenliebhabern, es wurden Pflanzen und Gedanken zur Aufzucht und Pflege dieser getauscht, so dass dieser Versuch für unseren Verein gelungen war und im nächsten Jahr wieder auf unserem Programm steht. Auch hat sich der OGV wieder bemüht, die Schinzelsbrücke in ein Blütenmeer zu tauchen.

Im Besichtigungs- und Tourenprogramm 2017 sind verschiedene Fahrten geplant, die aber leider zum Teil wegen zur geringen Anmeldungen nicht durchgeführt werden können. Der Besuch des Gartens der Frau Krasemann im Raum Greding soll jedoch am 12.08.2017 stattfinden, ebenso die Weinfahrt nach Unterfranken im Herbst.



Alle Fahrten und Termine werden rechtzeitig in der Presse und in unserem Schaukasten (in Nähe der Vorampel an der Kulmbacher Straße) veröffentlicht.

OGV wünscht allen Gartenfreunden in unserer Stadt einen guten Start in das angehende Gartenjahr, viel Freude bei der Arbeit und immer den bekannten „grünen Daumen“ zum Gelingen.



TV MEIERHOF

SPORT UND SPASS FÜR ALLE BEIM TURNFEST AM 3. SEPTEMBER

Der erste Sonntag im September gehört auch heuer wieder den kleinen und großen Athleten, die ihre Kräfte messen wollen. Der TV Meierhof veranstaltet sein Turnfest, bei dem leichtathletische Mehrkämpfe auf dem Programm stehen. Beginn ist 13 Uhr. In schöner Einmütigkeit treten schon seit Jahren Jung und Alt auf dem Meierhofer Turnplatz den Kampf gegen Stoppuhr und Maßband an.

Bei dem fröhlichen Wettstreit geht es nicht um Meisterehren, sondern um Spaß an der Freude. Da wird gerannt, gesprungen und geworfen, was das Zeug hält. Vor allem der Eifer der Kinder scheint unermüdlich zu sein. Wer mitmacht, wird belohnt. Es gibt für jeden Teilnehmer eine Medaille. Die drei Erstplatzierten einer jeden Wettkampfklasse dürfen sich zudem über Urkunden freuen. Nach Wettkampfe können die Jungen und Mädchen ihre Geschicklichkeit bei verschiedenen Stationen auf der „Bunten Wiese“ unter Beweis stellen.

Tradition und Spektakel beim Turnfest ist das „Meierhofer Steinstoßen“. Die einstmals nur den Männern vorbehaltene Disziplin erfreut sich zwischenzeitlich auch bei den Frauen, Jugendlichen und Schüler/innen großer Beliebtheit. Ob geübt oder ungeübt, jeder kann seine Muskeln spielen lassen. Auch hier geht es nicht um Meisterehren, sondern um die Gaudi – auch wenn die Kampfrichter mit dem Maßband bereitstehen. Gestoßen wird erst mit der rechten Hand, dann mit der linken. Beide Weiten werden zusammengezählt und schon steht fest, wer den Siegerpokal mit nach Hause nehmen darf. Das Steinstoßen findet im Anschluss an die leichtathletischen Wettbewerbe statt.



Mehr Gaudi denn Wettkampf: das Steinstoßen beim Turnfest des TV Meierhof. Hier lassen Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer ihre Muskeln spielen.



Die Siegerehrung: Auf alle kleinen und großen Teilnehmer des Turnfestes warten Urkunden.

Zum sportlichen Angebot am 3. September gehört auch ein Nordic-Walking-Lauf durch die Fluren rund um die kleine Ortschaft Meierhof. Jedes Jahr wartet eine neue Tour auf die Walker, die sich auf ein kleines Gastgeschenk freuen dürfen. Die Nordic Walker machen sich um 13 Uhr auf die Socken.

Der TV Meierhof hofft, dass am ersten Sonntag im September viele zum fröhlichen Wettstreit nach Meierhof kommen werden. Oder zum Zuschauen. Verbunden mit dem Turnfest ist auch ein Gartenfest, bei dem man sich selbstgebackene Kuchen, Bratwürste, Steaks, Fisch- und Lachsbrötchen schmecken lassen kann. Übrigens: Das Turnfest findet bei jedem Wetter statt. Auch unter regenwolkigem Himmel macht Sport Spaß. Außerdem bietet die vereinseigene Turnhalle ein Dach über dem Kopf.

Anmeldungen der Wettkämpfer unter Angabe von Verein und Geburtsdatum bei Caroline Kießling, der Abteilungsleiterin Turnen,

Meierhof 20, 95213 Münchberg, Telefon 09251/85 256, oder per Mail: caro.kiessling@gmx.de. Anmeldeschluss ist Freitag, 1. September.



AQUARIENVEREIN SCALARE

VEREINSTERMINE

Sa. 08.07.17

Sa. 15.07.17

Sa. 09.09.17

So. 17.09.17

Wiesenfest Münchberg: Umzug der Vereine um 18 Uhr am Bahnhof

Grillfest am Vereinsheim. Bitte anmelden bis **10.07.2017**

Monatsversammlung: Thema folgt – siehe Homepage unter „AKTUELLES“

29. Münchberger Stadtfest: Wir sind mit unserem Infostand dabei!

EINMAL HOCH HINAUS MÜNCHBERGER BEIM FIREFIGHTER STAIRRUN

770 Treppenstufen - 110 Höhenmeter - 39 Stockwerke. Das ist der Berlin Firefighter Stairrun im Park Inn am Alexanderplatz. In voller Montur und unter Atemschutz (das macht insgesamt etwa 25 Kilogramm Extragewicht an Ausrüstung) werden die 400m lange Laufstrecke zum Eingang des Hotels sowie das Treppenhaus bezwungen. Das Ziel: Die Aussichtsplattform des Park Inn.

Am 06. Mai 2017 gingen beim 7. Berlin Firefighter Stairrun neun Feuerwehrkameraden für den Landkreis Hof an den Start – vier von ihnen aus der Feuerwehr Münchberg.

Wochenlanges hartes und schweißtreibendes Training machte sich dabei bezahlt, denn alle der Hofer Starter gelangen in Zweierteams und beachtlichen Zeiten auf die Dachterrasse.

Mit nur 8:38 Minuten belegten Tobias Sauermann (Feuerwehr Münchberg) und Martin Schubert (Feuerwehr Helmbrechts) einen hervorragenden 44. Platz bei insgesamt 370 teilnehmenden Zweierteams. Des Weiteren nahmen aus Münchberg teil: Milena Spörl und Sandra Schuldner als reines Damenteam sowie Kevin Korczyk, der mit Stefan Becker von der Feuerwehr Plettenberg, NRW, startete. Zum ersten Mal zusammen angetreten war das Helmbrechtser Team mit Thomas Fickenschner und Eric Brendel und die Kameraden aus Rehau, Matthias Puchta und Florian Rietsch.

„Hier braucht man keine spezielle Technik, extreme Kraft oder wahnsinnige Geschwindigkeiten! Man braucht nur einen guten Partner, eine Portion Mut und den absoluten Willen bis zum Ende durchzulaufen!“ Diesen Tipp des Veranstalters, die BSG Berliner Feuerwehr e.V. – Abteilung TFA (Toughest Firefighter Alive), im Vorfeld gilt es wahrlich zu beherzigen.

**Herzlichen Glückwunsch noch einmal
an alle Teilnehmer und großen
Respekt vor dieser Leistung!**



Geschafft! Die Münchberger Milena Spörl, Sandra Schuldner und Kevin Korczyk zusammen mit dem mitgereisten Zuschauer und „Fan“ Tobias Singer auf der Dachterrasse des Park Inn.



Von Freitag bis Samstag verbrachten die Kameraden aus Helmbrechts und Münchberg ein tolles Wochenende in der Hauptstadt Berlin!

www.iprotex.com



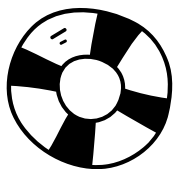
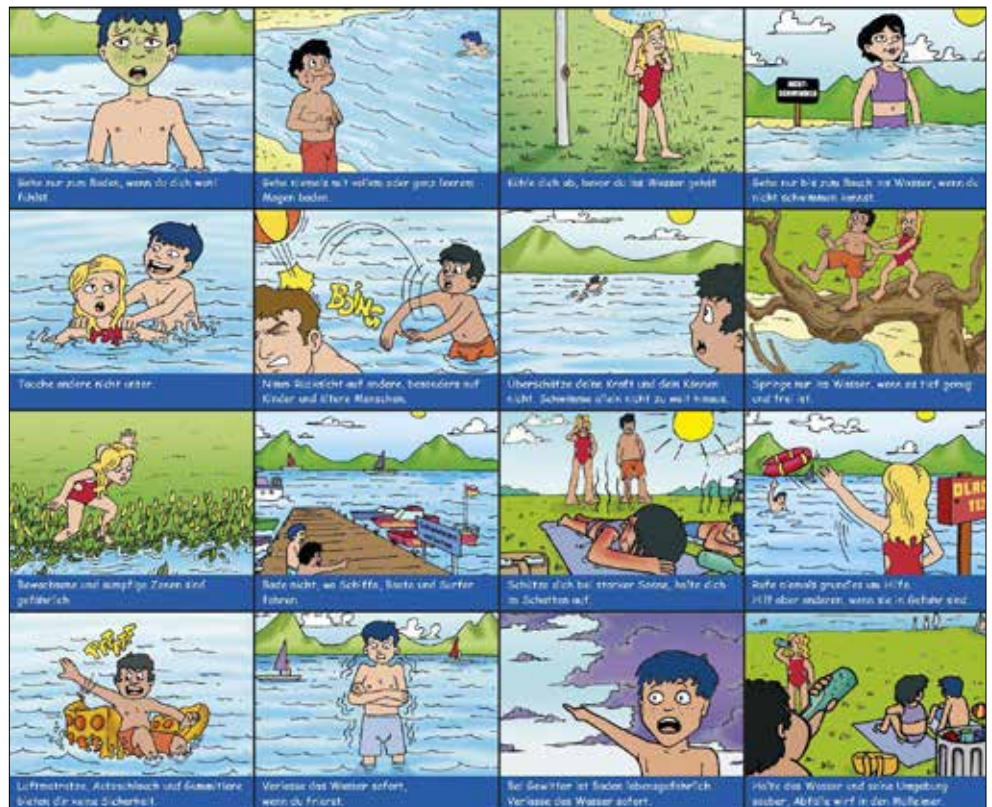
Hochfranken | Industriekaufmann | **Ausbildung** | Duales Studium
WirSuchenDich | Münchberg | Seiler | Euro-Kauffrau
Industriekauffrau | Spaß | **Kickstart** | Perspektiven
Erfolg | **Karriere** | Seilerin | Euro-Kaufmann



DLRG MÜNCHBERG

Der Sommer hat begonnen – die Sonne scheint und das kühle Nass lockt. Viele Wasserratten – egal ob jung oder alt – genießen das schöne Wetter in Freibädern oder an Badeseen. Oft sind einem aber die Gefahren gar nicht bewusst, die beim Baden lauern. Um den Badespaß unbeschadet zu überstehen, appelliert die DLRG, die hier abgedruckten Baderegeln zu berücksichtigen.

Damit der Freibadbesuch auch noch ein Stück sicherer wird, übernimmt die DLRG im Wechsel mit der Wasserwacht den Wachdienst an den Wochenenden sowie den Feiertagen im Münchberger Freibad.



TERMINE DER DLRG

08.07.2017 Festzug der Vereine beim Münchberger Wiesenfest

19.08.2017 15. Backofenfest der DLRG am Vereinsheim in der Schützenstraße

Training im Freibad jeden Donnerstag, 18.30 Uhr - 19.30 Uhr (während der Schulferien entfällt das Training)

SIE BEKOMMEN DAS STADTMAGAZIN MÜNCHBERG NICHT?

Liebe Bürgerinnen und Bürger, für die Verteilung unseres Stadtmagazins nutzen wir einen Verteildienst, der nahezu alle Haushalte von Münchberg und seinen Ortsteilen abdeckt. Die weiter außerhalb liegenden Ortsteile sowie Briefkästen mit „Keine-Werbung“-Schildern können leider nicht beliefert werden. Wenn Sie das Stadtmagazin Münchberg in Ihrem Briefkasten vermissen, können Sie sich ein Exemplar im Rathaus abholen.

Ausgaben auch online verfügbar unter issuu.de/stadtmuenchberg



TURNVEREIN MÜNCHBERG

ES LÄUFT IM TURNVEREIN MÜNCHBERG

Es wird seit 40 Jahren gejoggt, seit 14 Jahren gewalkt und schon viel länger gewandert im TVM, Ausdauersportarten, die in der Gruppe Spaß machen. Die Gemeinschaft motiviert, ermöglicht soziale Kontakte und fördert zudem die Geselligkeit. Was die drei Abteilungen Langlauf, Nordic Walking und Wandern verbindet, sind ihre Ziele: körperliche Fitness durch Ausdauertraining, Gesundheit, Stressabbau und Freude durch die Bewegung in der Natur. Kommen noch eine darauf abgestimmte Ernährung und Regelmäßigkeit dazu, dann schwinden auch Gewichtsprobleme. Konzentriert auf 10 Wochen verfolgt auch die Aktion Lauf10!, initiiert vom Bayerischen Rundfunk, vom Bayerischen Landessportverband und der Technischen Universität München, diese Ziele. Die Abteilungsleiter der entsprechenden Abteilungen haben ihr Interesse signalisiert und wurden auf einer überregionalen Veranstaltung über relevante Einzelheiten für die lokalen Ausrichter informiert. Am 18. April starteten schließlich nach einem vorherigen Infoabend und, falls erforderlich, einer ärztlichen Untersuchung 30 Teilnehmer trotz Schneegestöber an der TV-Halle mit dem Training, das sie innerhalb von 10 Wochen so fit machen soll, dass sie problemlos 10 km, je nach Leistungsfähigkeit und Neigung als Läufer oder Walker, schaffen. Das Training wird von erfahrenen Übungsleitern koordiniert und allmählich gesteigert. Als Richtzeit für den Abschlusslauf sind zwei Stunden angesetzt. Inzwischen ist die Übungsgruppe weit fortgeschritten.



Lauf 10 bei Schneegestöber

Am 1. Sonntag im Juli – das ist in diesem Jahr der 2. Juli – findet dann das jährliche Highlight der Langlaufabteilung statt: der Münchberger Volkslauf. An diesem Tag gibt es diesmal eine besondere Teilnehmergruppe: die hartnäckigen Lauf10-Trainierer. Außer den 10 Kilometern werden auch Strecken über 6, 8,5, 13 und 16 km angeboten. Im Normalfall spielt hier Zeit keine Rolle, es gibt auch keine Siegerpokale, sondern Sachpreise für die jüngsten und ältesten Teilnehmer und die stärkste Gruppe. Auch hier sind Nordic-Walker willkommen. Stärken kann man sich am Ziel im TVM-Biergarten.

Die größte Teilnehmerzahl allerdings ist jedes Jahr beim Walkathlon am zweiten Wochenende im Oktober zu verzeichnen. So waren 2016 weit über 400 Läufer gemeldet, die 6, 9, 12 oder die Halbmarathonstrecke von 21 km zurücklegten. Wie auch beim Volkslauf unterstützen Streckenposten und Verpflegungsstationen die Sportler, wobei die verantwortliche Nordic-Walking-Abteilung von ihrer „Schwesterabteilung“ unterstützt wird, wie auch im umgekehrten Fall. Die Teilnehmer

kommen aus Münchberg und Umgebung, es gibt aber ebenso weit Angereiste. Es beteiligen sich Gruppen aus Firmen, aber auch Kinder und Jugendliche, wie z.B. der Kinderhort „Wilder Haufen“. Am Ende des Laufs wartet ein Gartenfest an der Vereinsturnhalle, wo jeder wieder neue Kräfte sammeln kann.



Saisonstart Nordic Walking

Lange Tradition hat die Wanderabteilung im TVM, und Tradition sind vor allem einige fixe Termine, an denen sich die Gruppe auf den Weg macht. So beteiligte man sich beispielsweise auch in diesem Jahr an der Gausternwanderung nach Niederlamitz, auch wenn man mit den Rädern unterwegs war. Ostern wird gewandert, am 1. Mai, aber auch im Herbst. Es wurden Wanderwege in der Pfalz gelaufen, aber auch in den Alpen. Im Winter bietet die Abteilung Schneeschuhwanderungen an, wofür die Schneeschuhe ausgeliehen werden können. Alle Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben, und alle Vereinsmitglieder sind eingeladen.



Langläufer beim Aufwärmen vor dem Start

Die Langläufer wie auch die Nordic Walker trainieren dienstags und freitags von 18.30 bis 20 Uhr, jeweils eingeteilt in unterschiedliche Leistungsgruppen, geführt von einem Vorläufer.

Weitere Informationen:

- Abteilungsleiter Stefan Nicklaus (Langlauf)
Tel. 09251 4498180
- Abteilungsleiterin Irma Hümmer (Nordic-Walking)
Tel. 09251 8509905
- Abteilungsleiter Jürgen Strobel (Wandern)
Tel. 09251 2287

Homepage des TVM: www.turnverein-muenchberg.de



APOTHEKEN-NOTFALLDIENST

Sa. **01.07.** Adler-Apo. Münchenberg
So. **02.07.** Adler-Apo. Münchenberg

Mo. **03.07.** Franken-Apo. Münchenberg
Mi. **05.07.** Franken-Apo. Münchenberg
Do. **06.07.** Franken-Apo. Münchenberg
Sa. **08.07.** Franken-Apo. Münchenberg
So. **09.07.** Franken-Apo. Münchenberg

Mo. **10.07.** Adler-Apo. Münchenberg
Di. **11.07.** Konradsreuth/Sparneck
Mi. **12.07.** Marktapo. Stambach
Do. **13.07.** Adler-Apo. Münchenberg
Fr. **14.07.** Konradsreuth/Sparneck
Sa. **15.07.** Marktapo. Stambach
So. **16.07.** Marktapo. Stambach

Mo. **17.07.** Engel-Apo. Münchenberg
Di. **18.07.** Pittroff-Apo. Helmbrechts
Mi. **19.07.** Stadt-Apo. Münchenberg
Do. **20.07.** Engel-Apo. Münchenberg
Fr. **21.07.** Pittroff-Apo. Helmbrechts
Sa. **22.07.** Stadt-Apo. Münchenberg
So. **23.07.** Stadt-Apo. Münchenberg

Mo. **24.07.** Franken-Apo. Münchenberg
Di. **25.07.** Stadt-Apo. Helmbrechts
Mi. **26.07.** Franken-Apo. Münchenberg
Do. **27.07.** Franken-Apo. Münchenberg
Fr. **28.07.** Stadt-Apo. Helmbrechts

Mo. **31.07.** Stadt-Apo. Münchenberg
Di. **01.08.** Adler-Apo. Münchenberg
Mi. **02.08.** Konradsreuth/Sparneck
Do. **03.08.** Stadt-Apo. Münchenberg
Fr. **04.08.** Adler-Apo. Münchenberg
Sa. **05.08.** Konradsreuth/Sparneck
So. **06.08.** Konradsreuth/Sparneck

Mo. **07.08.** Marktapo. Stambach
Di. **08.08.** Engel-Apo. Münchenberg
Mi. **09.08.** Stadt-Apo. Helmbrechts
Do. **10.08.** Marktapo. Stambach
Fr. **11.08.** Engel-Apo. Münchenberg
Sa. **12.08.** Stadt-Apo. Helmbrechts
So. **13.08.** Stadt-Apo. Helmbrechts

Di. **15.08.** Franken-Apo. Münchenberg
Mi. **16.08.** Pittroff-Apo. Helmbrechts
Do. **18.08.** Franken-Apo. Münchenberg
Sa. **19.08.** Pittroff-Apo. Helmbrechts
So. **20.08.** Pittroff-Apo. Helmbrechts

Mo. **21.08.** Konradsreuth/Sparneck
Di. **22.08.** Marktapo. Stambach
Mi. **23.08.** Engel-Apo. Münchenberg
Do. **24.08.** Konradsreuth/Sparneck
Fr. **25.08.** Marktapo. Stambach
Sa. **26.08.** Engel-Apo. Münchenberg
So. **27.08.** Engel-Apo. Münchenberg

Mo. **28.08.** Franken-Apo. Münchenberg
Di. **29.08.** Adler-Apo. Münchenberg
Mi. **30.08.** Stadt-Apo. Münchenberg
Do. **31.08.** Franken-Apo. Münchenberg

Fr. **01.09.** Stadt-Apo. Münchenberg
Sa. **02.09.** Adler-Apo. Münchenberg
So. **03.09.** Adler-Apo. Münchenberg

Mo. **04.09.** Stadt-Apo. Helmbrechts
Mi. **06.09.** Franken-Apo. Münchenberg
Do. **07.09.** Stadt-Apo. Helmbrechts
Sa. **09.09.** Franken-Apo. Münchenberg
So. **10.09.** Franken-Apo. Münchenberg

Mo. **11.09.** Adler-Apo. Münchenberg
Di. **12.09.** Konradsreuth/Sparneck
Mi. **13.09.** Marktapo. Stambach
Do. **14.09.** Adler-Apo. Münchenberg
Fr. **15.09.** Konradsreuth/Sparneck
Sa. **16.09.** Marktapo. Stambach
So. **17.09.** Marktapo. Stambach

Mo. **18.09.** Engel-Apo. Münchenberg
Di. **19.09.** Pittroff-Apo. Helmbrechts
Mi. **20.09.** Stadt-Apo. Münchenberg
Do. **21.09.** Engel-Apo. Münchenberg
Fr. **22.09.** Pittroff-Apo. Helmbrechts
Sa. **23.09.** Stadt-Apo. Münchenberg
So. **24.09.** Stadt-Apo. Münchenberg

Mo. **25.09.** Pittroff-Apo. Helmbrechts
Di. **26.09.** Stadt-Apo. Helmbrechts
Do. **28.09.** Pittroff-Apo. Helmbrechts
Fr. **29.09.** Stadt-Apo. Helmbrechts



MÜNCHBERG

Adler-Apotheke
Kulmbacher Str. 4

Engel-Apotheke
Karlstr. 16

Franken-Apotheke
Luisenstr. 6

Stadt-Apotheke
Bayreuther Str. 4

UMGEBUNG

Conrads-Apotheke
Weberstr. 1 · 95176 Konradsreuth

Markt-Apotheke
Marktplatz 1 · 95236 Stambach

Pittroff Apotheke
Münchberger Str. 10 · 95233 Helmbrechts

Waldstein-Apotheke
Marktplatz 1 · 95234 Sparneck

MÜNCHBERGER TERMINE JULI - SEPTEMBER 2017

JULI



Samstag, 1. Juli

11 Uhr Orgelschnupperkurs. Mehr Info S. 52

Ort: Stadtkirche Münchberg



17 Uhr Orgelspaziergang Orgelmusik in Stadtkirche, Friedhofskirche und Katholische Kirche, anschl. französisches Abendmenü im Gemeindehaus Marienstr. 13

Karten zu 25 € im Vorverkauf im Pfarramt Münchberg

Veranstalter: Orgelbauverein Münchberg



Sonntag, 2. Juli

ab 11.00 Uhr Teichfest in Solg

Veranstalter: Kreisfischereiverein Münchberg



Münchberger Volkslauf. Mehr Info S. 30

Veranstalter: TV Münchberg



Dienstag, 4. Juli

Volleyballnachmittag und -abend.

16 Uhr: Kinder bis 12 Jahren

18 Uhr: Jugendliche ab 13 Jahren*



Donnerstag, 6. Juli

20 Uhr LaBrassBanda. Mehr Info S. 8

Ort: Schützenhausplatz



Freitag, 7. Juli – Montag, 10. Juli

Wiesenfest. Mehr Info S. 6-7



Dienstag, 11. Juli

15.30 Uhr am BÜZ. Tümpeltour in der Hinteren Höhe. Bitte eine kl. Brotzeit und wasserfeste Schuhe oder Badelatschen mitnehmen und vorher anmelden.*



Donnerstag, 13. Juli

15 Uhr Senioren- und Behindertensprechstunde

Ort: Rathaus



17.45 Uhr Abfahrt am BÜZ Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl in Rehau.

Veranstalter: KJR Hof. Mehr Info S. 33*



Samstag 15. Juli

Weinfest am WW-Heim

Veranstalter: Wasserwacht Münchberg



Dienstag, 18. Juli

Eis selbst gemacht.

16 Uhr: Kinder bis 12 Jahren

18 Uhr: Jugendliche ab 13 Jahren. Unkostenbeitrag: 1,50 €. Bitte anmelden*



17 Uhr Bauausschuss-Sitzung

Ort: Sitzungszimmer Rathaus



Mittwoch, 19. Juli

14.30 Uhr Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige

Ort: kath. Kirchenstiftung Heilige Familie Münchberg



Donnerstag, 20. Juli

15 Uhr Senioren- und Behindertensprechstunde

Ort: Rathaus



16 Uhr Movies in Motion - Filmwerkstatt (Drehbuch Trickfilm) für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren*



17 Uhr Stadtratssitzung

Ort: Sitzungssaal Rathaus



Samstag, 22. Juli

Dorffest Mechlenreuth. Mehr Info S. 16

Veranstalter: FFW Mechlenreuth



Sonntag, 23. Juli

Dorffest Mechlenreuth. Mehr Info S. 16

Veranstalter: FFW Mechlenreuth



Dienstag, 25. Juli

15.30 Uhr Abfahrt am BÜZ. Fahrradtour um Münchberg.

Verkehrssicheres Fahrrad, Helm und kl. Brotzeit mitnehmen. Bitte anmelden.*



Mittwoch, 26. Juli

Bürgermeisterstammtisch

Ort: steht zu gegebener Zeit auf der Website der Stadt Münchberg



Donnerstag, 27. Juli

15 Uhr Senioren- und Behindertensprechstunde

Ort: Rathaus



17 Uhr Treffpunkt am BÜZ. Fußballturnier gegen den Jugendtreff PUR an der Hinteren Höhe. Fußballschuhe, Sportbekleidung und ein Getränk mitnehmen.*



21.00 Uhr Musikalisches Nachtgebet mit dem Münchberger Bachchor

Ort: Stadtkirche Münchberg

Veranstalter: Münchberger Bachchor e.V.

AUGUST



7. bis 13. August

Kinosommer. Mehr Infos auf der Rückseite

Ort: Pocksplatz



Donnerstag, 17. August

17-18.30 Uhr Bürgermeistersprechstunde

Ort: Rathaus



Samstag, 19. August

15. Backofenfest der DLRG Münchberg mit Köstlichkeiten frisch aus dem Backofen, den originalen Schnitz vom Kurt und einer Hüpfburg für die Kids

Ort: DLRG-Vereinsheim beim Schwimmbad (Schützenstraße)

Veranstalter: DLRG Münchberg



Samstag, 26. August

Feuerwehrfest. Mehr Info S. 16

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Münchberg



Musik



Ausstellungen



Vorträge



Workshops



Rathaus



Vereine



Märkte



Feste



Bühne/Kino



Kinder/Jugend

SEPTEMBER



Sonntag, 3. September

13 Uhr Turnfest und Gartenfest des TV Meierhof. Mehr Info S. 23

Ort: Meierhofer Turnplatz



Mittwoch, 6. September

18.00 Uhr Bildervortrag: König Ludwig II Frankenreise – Teil 2, Referent: Rudolf Kurz, Marktschorgast

Ort: Vereinsheim FC Eintracht Münchberg

Veranstalter: Historischer Stammtisch Münchberg



Donnerstag, 7. September

15 Uhr Senioren- und Behindertensprechstunde

Ort: Rathaus



Samstag, 9. September

Ritter, Bauern, Lutheraner: Exkursion des EBW zur Bayerischen Landesausstellung 2017 in Coburg. Mehr Info S. 41



Dienstag, 12. September

192. Ausstellung „Kunst und Natur“ bis 27. Oktober: „Gemalt mit Nadel und Faden“. Patchwork und Stickerei von Elisabeth Holy, Münchberg

Ort: VR Bank Münchberg, Ottostr. 9



Donnerstag, 14. September

15 Uhr Senioren- und Behindertensprechstunde

Ort: Rathaus



Sandwichmaker

16 Uhr: Kinder bis 12 Jahren

18 Uhr: Jugendliche ab 13 Jahren. Unkostenbeitrag: 1,50 €. Bitte anmelden*



17-18.30 Uhr Bürgermeistersprechstunde

Ort: Rathaus



Sonntag, 17. September

Stadtfest mit verkaufsoffenem Sonntag



Dienstag, 19. September

Dartturnier.

16 Uhr: Kinder bis 12 Jahren

18 Uhr: Jugendliche ab 13 Jahren.



Mittwoch, 20. September

14.30 Uhr Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige

Ort: kath. Kirchenstiftung Heilige Familie Münchberg



Donnerstag, 21. September

15 Uhr Senioren- und Behindertensprechstunde

Ort: Rathaus



16 Uhr Movies in Motion - Filmwerkstatt (Interview) für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren*



Dienstag, 26. September

Wii-Sports.

16 Uhr: Kinder bis 12 Jahren

18 Uhr: Jugendliche ab 13 Jahren.



17 Uhr Bauausschuss-Sitzung

Ort: Sitzungszimmer Rathaus



Donnerstag, 28. September

15 Uhr Senioren- und Behindertensprechstunde

Ort: Rathaus



16 Uhr Bastelnachmittag. Unkostenbeitrag: 2,- €. Bitte anmelden*



17 Uhr Stadtratssitzung

Ort: Sitzungssaal Rathaus



Freitag, 29. September

18-21 Uhr Disco mit DJ FabiX. Eintritt frei.*

* Stadtjugend Münchberg e.V.
Jugendtreff im Bürgerzentrum
Bürgermeister-Specht-Platz 3
95213 Münchberg



Musik



Ausstellungen



Vorträge



Workshops



Rathaus



Vereine



Märkte



Feste



Bühne/Kino



Kinder/Jugend

HARMONIEBAU

EINMALIGE HANDWERKERKOOPERATION DIREKT IN MÜNCHBERG



**MALER
FRIEDRICH**
Kornbergstr. 28 • Münchberg • Telefon 2120

käppel
MEISTERBETRIEB
KAMINE - FLIESEN - KACHELOFEN
Töpfergasse 10 - 95213 Münchberg
Tel. 09251-1315

**SCHREINEREI
RAITHEL**
Poppenreuth 37
95213 Münchberg
Tel. 0 92 51/5019
Fax 0 92 51/7844

stark in Holz vom Vordach bis zum Dachstuhl
Zimmerei + Holzbau
HEERDEGEN-FRISCH
Reinhard Heerdegen-Frisch
Kleinlosnitz 3 Tel. 0171/950 73 76

Dachdecker- und Klempner-Meisterbetrieb

**k.ph Kurt Philipp
Bedachungen GmbH**

Münchberg Tel. 09251/6101 - Gefrees Tel. 09254/1479
www.philipp-bedachungen.de

**METALLBAU
SONNENBERG**
Meisterbetrieb
TEL: 09251/1656
www.metallbau-sonnenberg.de
BAU UND
REKONSTRUKTION
IN MÜNCHBERG

Heizung
Komplettbad
Sanitär
Solar
Pelletskessel
Wärmepumpen
Kundendienst

H+B
Service GmbH
Fohlenhofweg 1
95213 Münchberg
Tel. 0 92 51 / 850 856
Fax 0 92 51 / 850 857
www.badservice-gmbh.de

Jörg Lauterbach
Gartenmeister
Creativer Garten- und
Landschaftsbau
Fachmännische Ausführung sämtlicher Gartenarbeiten
Gartensteinanlagen - Naturstein- und Pflasterarbeiten
95213 Münchberg - Telefon: 09251/429 564
www.joerg-lauterbach.de

**Schneider
Bauunternehmen**
Hans Schneider
Weißdorfer Str. 19 - 95234 Sparneck
Tel.: 09251/6229 - Fax: 6751
E-Mail: info@schneider-sparneck.de
Internet: www.schneider-sparneck.de

elektro wilfert
Münchberg Stammbacher Str. 1 ☎ 09251 - 1675

Jürgen Heß
Immobilien-service
vermieten - verwalten - verkaufen
Unfriedsdorf 16 Münchberg Tel. 96 331

... WEIL SCHÖNE IDEEN GUTE HANDWERKER BRAUCHEN!

NEUE FAHRZEUGE FÜR DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT MÜNCHBERG ÜBERGEBEN

Am 27. Mai 2017 fand die feierliche Übergabe von zwei neuen Fahrzeugen an die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Münchberg statt. 1. Kommandant Martin Schödel und Erster Bürgermeister Christian Zuber konnten zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft, Vertreter der Kirchen, Kameraden der Orts- und Nachbarwehren sowie viele Aktive, Passive, Ehren- und Fördermitglieder der Münchberger Stützpunktwehr zu diesem freudigen Ereignis begrüßen. In seiner Einleitung wies der Kommandant darauf hin, dass erstmals in der über 150-jährigen Geschichte der FF Münchberg zwei Fahrzeuge gleichzeitig eingeweiht werden, und zwar ein Löschgruppenfahrzeug LF 10 und ein Mehrzweckfahrzeug MZF.



Erster Bürgermeister Christian Zuber betonte in seiner Festrede die zentrale Rolle der FF Münchberg für die Sicherheit in unserer Stadt. Die Kameradinnen und Kameraden leisten ihre Arbeit ehrenamtlich, verbunden mit den Eigenschaften Zuverlässigkeit, Hilfs- und Einsatzbereitschaft und Mut. Wichtig für eine effektive und qualitätsvolle Aufgabenerfüllung ist eine moderne, zeitgemäße technische Ausstattung. „Wir können alle einmal in die Situation kommen, dass wir Hilfe benötigen, von daher ist das Geld, welches wir in die Ausstattung unserer Stützpunktwehr und unserer Ortswehren geben, gut und richtig angelegt“, so der Bürgermeister. Zwischen 120 und 150 Einsätze jährlich zu meistern, immer wieder gesund heimzukommen und dies ehrenamtlich, dem gebührt unser aller Respekt und Anerkennung.

Christian Zuber verwies darauf, dass die Stadt in den letzten Jahren viel in den Brandschutz investiert hat, beispielsweise für das TLF 4000, neue Schutzanzüge, Hilfeleistungssatz oder Halligan-Tools für die Ortswehren, und nunmehr zwei neue Fahrzeuge an die Stützpunktwehr übergeben werden können.

Abschließend wünschte der Bürgermeister den Kameradinnen und Kameraden für die Einsätze und die Arbeit mit den neuen Fahrzeugen alles erdenklich Gute, die nötige Zuverlässigkeit bei allen Einsätzen und dass sie immer wieder gesund nach Hause kommen. Regierungsvizepräsident Thomas Engel sagte, dass die Lage der Stützpunktwehr an Bundesstraßen und Autobahn immer wieder Hilfeleistungseinsätze verlangt. Hierfür müssen hohe Summen bereitgestellt werden. Der Freistaat Bayern unterstützt die Kommunen bei diesen Aufgaben und stellt Fördermittel für notwendige Beschaffungen zur Verfügung. Passend zum Anlass der Einweihung überreichte er einen Förderbescheid an Bürgermeister Christian Zuber.

Die kirchliche Weihe der Fahrzeuge erfolgte durch Dekan Erwin Lechner für die evangelische Kirche und Gemeindeferentin Judith Drechsel für die katholische Kirche. In der ökumenischen Andacht gingen beide auf die Fahrzeuge und die Menschen ein, die mit ihnen umgehen, und baten um Gottes Beistand und Segen.

Mario Tauber von der Fa. Magirus übergab schließlich den symbolischen Schlüssel an den Bürgermeister und die Führungskräfte der Feuerwehr. Kommandant Martin Schödel gab abschließend noch einen Überblick über den Ablauf der beiden Beschaffungen. Nachdem die beiden neuen Fahrzeuge sich einmal lautstark hören ließen, wurde der offizielle Teil beendet. Das anschließende gemütliche Beisammensein nutzten die vielen Gäste, um die beiden Fahrzeuge und ihre Technik ausgiebig zu begutachten.

DIE NEUEN FAHRZEUGE:

Das Löschgruppenfahrzeug 10 wurde sozusagen in Rekordzeit beschafft. Das bisherige LF 8 erlitt durch einen Kabelbrand bei einem Einsatz im März 2016 einen wirtschaftlichen Totalschaden. Nach Vorbesprechungen mit Feuerwehrführung, Bürgermeister und Kämmerei erfolgte am 28.04.2016 ein einstimmiger Stadtratsbeschluss über die Ersatzbeschaffung eines LF 10. Hierbei konnte sich die Stadt an eine gemeinsame Ausschreibung mit den Gemeinden Emtmannsberg (VG Weidenberg) und Rannungen (Ufr.) anschließen. Bereits am 25.07.2016 erfolgte die Auftragserteilung an die Firma Magirus und schon am 20.12.2016 konnte das neue Fahrzeug als „vorzeitiges Weihnachtsgeschenk“ in Ulm abgeholt werden. Nach der Schulung im Januar wurde das LF 10 am 01.02.2017 in Dienst gestellt und bestand seine erste Bewährungsprobe bereits vier Tage später bei einem Fahrzeugbrand am Autohof. Der Kaufpreis für das LF 10 betrug ca. 255.000 €. Der Freistaat Bayern hat die Anschaffung mit insgesamt 85.200 € gefördert, so dass für die Stadt ein Eigenanteil von rund 170.000 € zu tragen war.

Das alte Mehrzweckfahrzeug aus dem Jahr 1995 war in einem sehr schlechten Zustand, so dass im Dezember 2015 vom Stadtrat der Beschluss zur Ersatzbeschaffung gefasst wurde. Nach erfolgter beschränkter Ausschreibung wurde der Auftrag für einen VW Crafter im August 2016 an die Firma Compoin aus Forchheim vergeben. Das neue MZF konnte am 19.05.2017 in Forchheim abgeholt werden. Einen Tag später erfolgte die Meldung der Einsatzbereitschaft bei der Integrierten Leitstelle Hochfranken und bereits in der darauffolgenden Nacht wurde der erste Einsatz bei einer Türöffnung



erforderlich. Der Kaufpreis von ca. 82.000 € wurde durch den Freistaat Bayern mit 16.300 € gefördert und der Feuerwehrverein leistete dankenswerterweise einen Zuschuss von 20.000 €. Somit blieb für die Stadt ein Kaufpreis von knapp 46.000 €.

The background of the entire page is a photograph showing the silhouettes of a woman, a young child, and a man standing in a field and holding hands. They are positioned against a bright, warm sunset sky, which creates a strong backlighting effect. The woman is on the left, the child is in the center, and the man is on the right. The child is being held up slightly by the adults. The overall mood is peaceful and communal.

LABLA

*Die Seiten für Euch, unsere Jugend.
Ihr seid herzlich eingeladen zu schmökern,
aber auch Euch einzubringen!*

AWO MUTTERTAGSPICKNICK IN DER „HINTEREN HÖHE“

Unsere Kindergarten-Mamas sollten zum diesjährigen Muttertag etwas ganz Besonderes erleben. Gemeinsam mit dem Elternbeirat planten wir ein Muttertagspicknick in der „Hinteren Höhe“. Bei traumhaftem Wetter und wunderschöner Kulisse nahmen die Kinder die Mütter in Empfang. Wir überraschten sie mit einem Muttertagslied. Anschließend durfte sich jede Mama auf den geschmückten Stuhl setzen, um ihr Kind, das in Begleitung eines ruhigen Musikstücks durch ein großes Stoffherz gestiegen kam, entgegenzunehmen. Mit dem Satz „*ich hab dich lieb, weil ...*“ überreichten die Kinder ihr selbstgestaltetes Muttertagsgeschenk. Ein spontanes Fotoshooting krönte die Überraschung für die Mamas.

Anschließend machten es sich alle Mamas mit ihren Kindern bei einem entspannten Picknick gemütlich. Die Mütter organisierten untereinander ein abwechslungsreiches Buffet, zu dem auch die Kinder ihren Teil beitrugen. Wir backten und verzierten gemeinsam mit ihnen im Kindergarten Muttertagskuchenherzen.



Es war für alle ein unvergessliches und emotionales Muttertagsfest, an dem die Mamas eine ganz besondere Wertschätzung ihrer Kinder erfuhren.



PODIUMSDISKUSSION ZUR BUNDESTAGSWAHL 13. JULI 2017 SCHULZENTRUM IN REHAU



Eure Fragen, eure Anliegen, eure Erfahrung, eurer Engagement: Bei der Diskussionsrunde stehen nicht nur die Bundestagsdirektkandidaten, sondern auch die jungen Wähler und Mitarbeiter aus dem Bereich der Jugendarbeit im Mittelpunkt.

Gemeinsam werden die Bundestagsdirektkandidaten befragt. Eure Aufgabe ist es dabei, gemeinsam mit den Kandidaten zu diskutieren, ihnen mit auf den Weg zu geben, was die Jugend bewegt, und eure Forderungen an die Politik zu konkretisieren.

ABLAUF:

18.30 Empfang

19.00 Begrüßung

19.15 Moderierte Podiumsdiskussion mit:

Hans-Peter Friedrich, CSU

Jörg Nürnberger, SPD

Dr. Klaus Schrader, Bündnis 90/die Grünen

Klaus Horn, FDP

Ulrike Dierkes-Morsy, Die Linke

Prof. Dr. Michael Wüst, AfD

Hans Martin Grötsch, Freie Wähler

21.00 Get together



Die Podiumsdiskussion ist eine gemeinsame Veranstaltung des Stadtjugendrings Hof und Kreisjugendrings Hof in Zusammenarbeit mit dem Jugendforum „Demokratie leben“ des Landkreises Hof, dem Jugendparlament Oberkotzau, den Jugendstadträten Münchberg, Helmbrechts, Schwarzenbach/Saale und Rehau. Wollt ihr teilnehmen oder habt ihr Fragen dazu? Dann meldet euch in der Stadtverwaltung, 09251/874-25 oder bei den Jugendstadträten.

KINDERHORT „WILDER HAUFEN“

LUTHERWOCHE IN DEN OSTERFERIEN

In den Osterferien beschäftigten wir uns intensiv mit dem Thema „Luther“, denn da gab es so einiges zu erforschen, zu entdecken und zu erfahren. Dazu begleitete uns die Diakonin Sandra Windisch.



Am Montag, 10.04., widmeten wir uns der Frage, wie Gott für jeden einzelnen ist, und kreativ gestaltete jedes Kind dazu ein Bild. Mittags wurden die Bilder im Plenum vorgestellt und Sandra Windisch zeigte ein angstmachendes, negatives „Gottes-Bild“. Sie erzählte anschaulich und lebendig den Kindern, wie das Gottesbild zur Zeit Luthers war, wie große Angst auch Luther vor ihm hatte, dass diese Angst ausgenutzt wurde, um den Leuten Ablassbriefe zu verkaufen, bis sie pleite waren. Sie berichtete, wie es dazu kam, dass Luther Mönch wurde, und zwar entgegen dem Willen seiner Eltern, und wie er in seinen Bibelstudien eben auf die entscheidende Bibelstelle stieß, in der steht, dass Gott jeden liebt – unabhängig, wie schuldig er im Leben wird. Das war ihm so wichtig, dass er es allen anderen erzählen wollte, die ja auch ein negatives Gottesbild hatten. Und darum schrieb er eben seine 95 Thesen und machte sie (an der Kirchentür zu Wittenberg) bekannt. Die Kinder durften dann ihre „Thesen“ von Gott an ein Brett nageln, das bei uns die ganze Woche stehen blieb.

Am Dienstag, 11.04., stellten wir eigenes Papier durch Papiererschöpfen her. Nachmittags ging es zu den Inhalten vom Vortag und der Frage, was wohl die Papierherstellung mit unserem Thema „Luther“ zu tun haben könnte. Die wenigen Bibeln im Umlauf waren damals in griechischer Schrift, die nur die wenigsten lesen konnten, also musste sie übersetzt werden, damit man sie lesen kann, und genau dieser Tätigkeit widmete sich Martin Luther. Nun konnte man es in Deutschland lesen, die Kinder sahen einen handschriftlichen, alten Text. Nun konnte Luther schlecht für jeden Menschen eine handschriftliche Übersetzung schreiben und darum nutze er die Erfindung des Buchdrucks, auf die wir kurz eingingen und den Kindern dazu ein Video zeigten. Die Kinder durften sehen, wie aufwändig der Buchdruck war (jeder Buchstabe musste einzeln gesetzt werden) und sich alte Bibeln ansehen, in ganz altem Deutsch. Wir hatten Buchstabenstempel vorbereitet und ließen die Kinder dann ein, zwei Sätze mühsam auf ihr selbst hergestelltes Papier drucken. Sie konnten dabei erleben: Das war ziemlich aufwändig!

Am Mittwoch, 12.04., wurden vormittags Brötchen gebacken und verzehrt. Es waren Lutherbrötchen in Rosenform. Es wurde dann mit unserer Diakonin geklärt, was denn diese Rose mit unserem Thema „Luther“ zu tun hat. Sie war sein Erkennungszeichen, Familienwappen und vergleichbar mit seiner Unterschrift. Die Menschen hatten damals ein Siegel und nun durften unsere Hortkinder selbst mit echtem Siegelack und einer Petschaft mit Lutherrose ihr selbst hergestelltes und bedrucktes Papier versehen. Wer wollte, konnte ein Federchen oder Satinband noch in das Siegel anbringen. Eine Buttonmaschine stand dann bereit, um selbst ausgemalte Lutherrosen zu einem Lutherbutton zu machen. Mit diesem Button an der Jacke ging es dann, quasi als krönenden Abschluss am Donnerstag, 13.04.2017, zu einem Tagesausflug in die Lutherstadt Coburg. Dort war unser erstes Ziel, zusammen mit einigen Eltern, die Veste Coburg, in der Luther fast ein halbes Jahr Schutz gewährt wurde und er als „Junker Jörg“ versteckt, weil vogelfrei, lebte.



Wir bekamen eine tolle Führung durch die Veste und die dortigen Kunstsammlungen. Man konnte einen Einblick in das Leben in die Zeit Luthers erhalten. Die Rüstkammer war beispielsweise sehr interessant und dort durften die Kinder einen original nachgeschmiedeten Ritterhelm aufsetzen und auch ein nachgearbeiteter Ritterschutzhandschuh war anzuprobieren. Dazu gab es schön anschaulich viel Wissenswertes über das Leben damals in einer Burg und immer wieder einen Bezug zu Doktor Martin Luther. Wir sahen Kutschen und Schlitten, und auch die Lutherkapelle, den ältesten Teil der Burg, mit einer Hängeorgel. Im Keller der Burg gab es ein „Lutherkino“, dort konnten wir einen Film über Luther und seine Zeit auf der Veste ansehen. Im Anschluss an die Führung gingen wir durch den Hofgarten Richtung Stadt; im Coburger Puppenmuseum noch eine weitere Führung nur für die Kinder. Diese wurden in die Zeit Luthers geführt und ihnen gezeigt, wie Kinder früher spielten und womit. Nach einer kleinen Stärkung am Marktplatz mit Coburger Bratwürsten, wer wollte, ging unsere Besuchergruppe dann gegen 16.30 Uhr Richtung Anger, wo unser Bus auf uns wartete und uns wohlbehalten wieder zurück zum Kinderhort brachte.

10-JÄHRIGES JUBILÄUM

**Am 14.07. feiern wir unser 10jähriges Jubiläum.
(Interne Feier)**

FUSSBALLTURNIER DES MÜNCHBERGER JUGENDSTADTRATES

**FÜR FUßBALLINTERESSIERTE
IM ALTER VON
12 BIS 18 JAHREN**



FUSSBALL

TURNIER 2017

**DES MÜNCHBERGER
JUGENDSTADTRATES**

**GESPIELT WIRD MIT
5 FELDSPIELERN
+ 1 TORWART
(MAX. 4 AUSWECHSELSPIELER)
AUF DEM KLEINFELD**



**JE NACH ANZAHL DER
TEILNEHMENDEN
MANNSCHAFTEN
WIRD DER SPIELPLAN
NACH ALTERSGRUPPEN
GETRENNT.**

SA. 22. 07.

OBERER STÄDTISCHER SPORTPLATZ (BEI GYMNASIUM)

BEGINN: 10 UHR • UNKOSTENBEITRAG JE SPIELER: 1 EUR

**ANMELDUNGEN BIS 14.07.2017 BITTE AN DANIEL_KAISER95@WEB.DE
TELEFONISCHE RÜCKFRAGEN AN STADT MÜNCHBERG 09251/874-25**

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST BESTENS GESORGT

FERIENPROGRAMM IM UND AM BÜZ



Ferienanfangsfest

mit Grillen und vielen Spielen am BÜZ
Freitag, 28.07.17, 18.00 Uhr
Bitte eigene Grillsachen mitbringen!

Filmcamp - Wir drehen einen Trickfilm

Montag, 31.07. – Mittwoch, 02.08.
täglich von 10.00 – 16.00 Uhr
ab 10 Jahren
Die Teilnahme ist kostenlos!!!
Bitte anmelden

Theaterfahrt

Naturbühne Trebgast
„Peter Pan“
Donnerstag, 03.08.
Anmeldung und Info im Bürgerzentrum
In Zusammenarbeit mit der Kommunalen
Jugendarbeit im Landkreis Hof

Wir backen Obsttörtchen

Montag, 07.08.17, 14.00 Uhr
Unkostenbeitrag: 1,50 €
Bitte anmelden

Wir mixen alkoholfreie Cocktails

Montag, 07.08.17, 17.00 Uhr
Unkostenbeitrag: 1,50 €
Bitte anmelden

Slackline und Stadtparkspiel

Dienstag, 08.08.17, 16.00 Uhr BÜZ
für Kinder ab 8 Jahren
Festes Schuhwerk und eine kleine Brotzeit mitnehmen

Kreativ-Nachmittag mit Ytong-Steinen

Mittwoch, 09.08.17, 15.00 Uhr
Unkostenbeitrag: 1,- €
Bitte anmelden

Sommerkino für Kinder

„Heidi“ (2015)
Danach: spielen, malen, basteln...
Donnerstag, 10.08.17, 14.00 – 17.00 Uhr
Unkostenbeitrag: 1,50 €

Kletterpark am Untreusee

Donnerstag, 10.08.17
ab 12 Jahren
Anmeldeschluss: 31.07.17
Anmeldung und Info im Bürgerzentrum
In Zusammenarbeit mit der Kommunalen Jugendarbeit im
Landkreis Hof

Ferienspielplatz

Thema: „Geister und Gespenster“
Montag, 14.08. – Freitag, 18.08.17
jeweils von 10.00 – 18.00 Uhr
für Kinder ab 6 Jahren
Anmeldung und Info im Bürgerzentrum

FERIENPASS – FERIENSPASS

Hallo Ferienfans! Die Sommerferien rücken näher und was tun?

Wir haben einen Tipp:

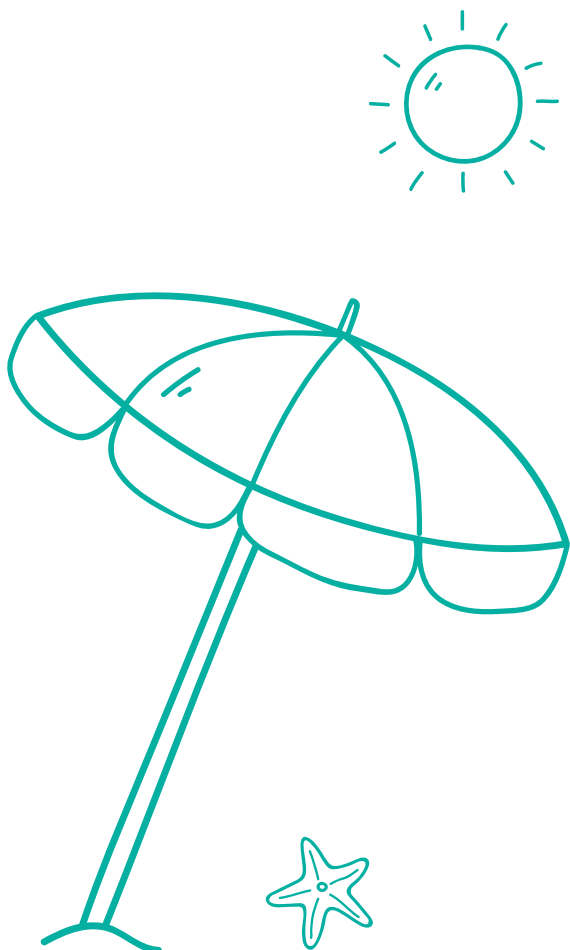
Seit **2. Mai** kann in der Stadtverwaltung der Ferienpass 2017 für Kinder und Teens zwischen 6 und 16 Jahren vorbestellt werden.

Der als Bonusheft gestaltete Ferienpass beinhaltet eine umfangreiche und interessante Sammlung von Möglichkeiten, mit denen entweder die ganze Familie oder Kinder alleine die Ferien kurzweilig gestalten können. Mit über 100 verschiedenen Angeboten aus dem Landkreis Hof und der umliegenden Freizeitregion besteht die Möglichkeit, viele Angebote zu kombinieren, damit ein Ausflug mit der Familie zu einem tollen Ferienerlebnis wird. Es gibt kostenfreie und vergünstigte Angebote.

Ab **10. Juli 2017** können die Pässe dann zu einem Preis von 5 Euro abgeholt werden.

Weiterhin liegt in der Stadtverwaltung das Ferienprogrammheft 2017 mit vielfältigen Ferieninformationen zu Ferienbetreuung, Ferienfahrten und Freizeitmaßnahmen aus. Du bist zwischen 12 und 15 Jahre alt? Dann verbringe eine Woche ohne Eltern am Schliersee; interessierte Kids zwischen 7 und 14 Jahren können einen Vormittag lang hinter die Kulissen des Hofer Zoos blicken und den Tierpflegern bei der Arbeit helfen; im Freibad Münchberg können Kids ab 8 Jahren das Schnorchelabzeichen machen... Und das sind nur einige Beispiele, wie Ihr Euch die Zeit vertreiben könnt.

Reinschauen lohnt sich!



Wetten, wir sind günstiger?!

50 Euro sind Ihnen sicher

Wir wetten, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen, z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung, zur HUK-COBURG mindestens 50 Euro im Jahr sparen.

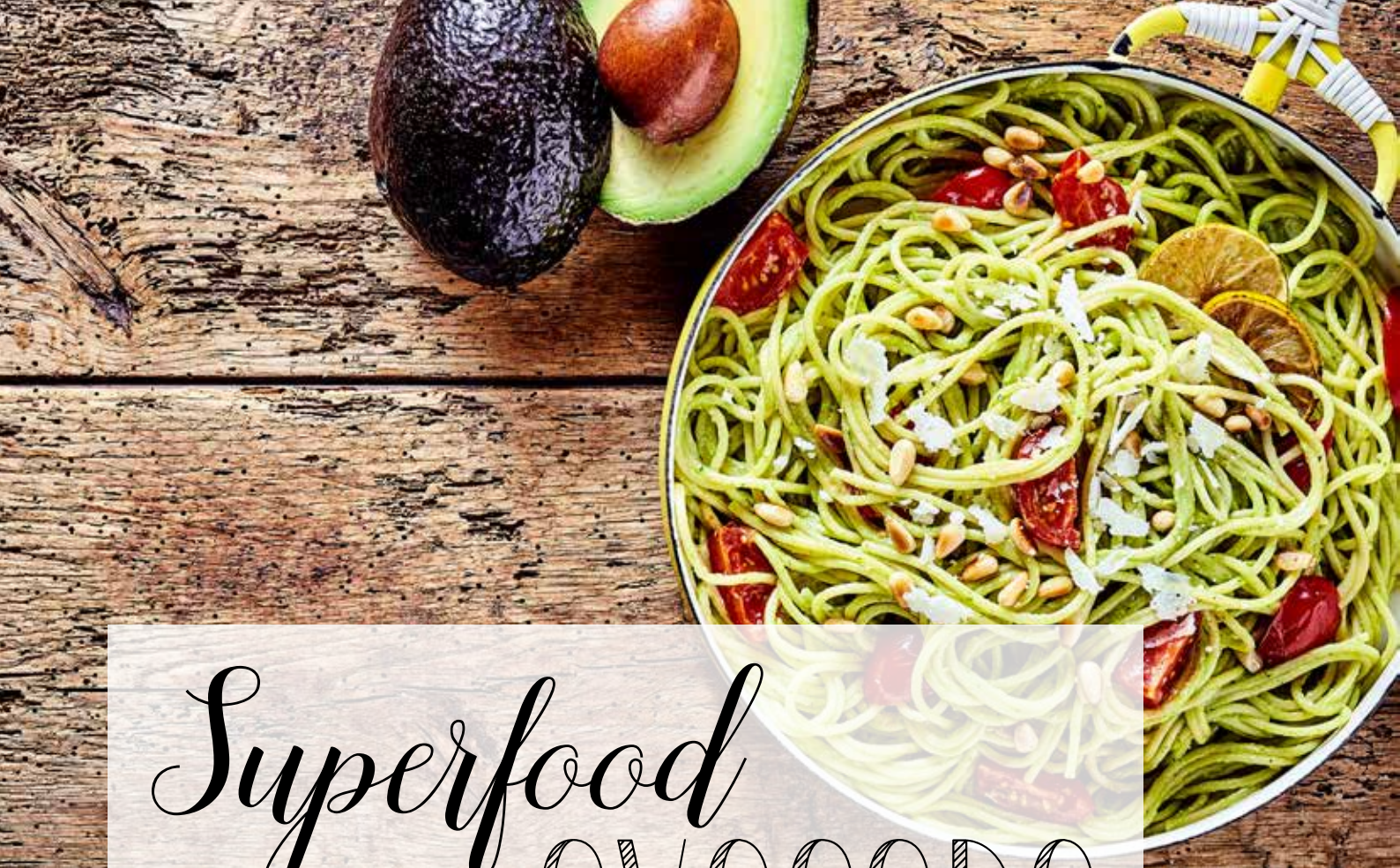
Verlieren wir die Wette, erhalten Sie einen Einkaufsgutschein von Amazon im Wert von 50 Euro, ohne weitere Verpflichtung.

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Vergleichstermin!
Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.HUK.de/checkwette

Vertrauensmann
Marc Boderke
Tel. 09251 430749
marc.boderke@HUKvm.de
Eschenweg 14
95213 Münchberg
Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Superfood AVOCADO

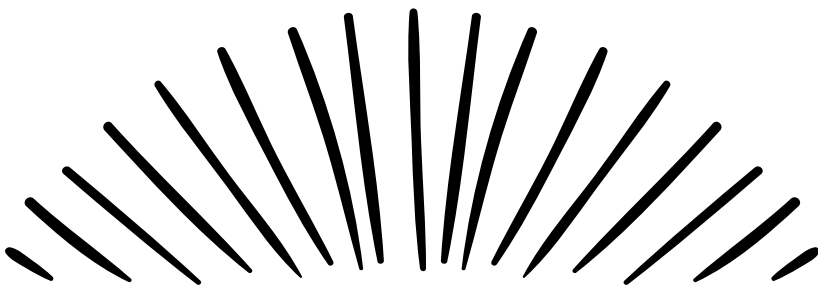
Avocado-Pasta

Zutaten für 4 Portionen

- 500 g Spaghetti
- 2 Handvoll Kirschtomaten
- 2 kleine Schalotten
- 1 EL Olivenöl
- 1 Knoblauchzehe
- Muskat
- Salz und Pfeffer
- 2 Avocados
- 1/2 Bund Basilikum
- 1 EL Zitronensaft
- 50g geriebener Parmesan
- 50g Pinienkerne
- 1 Schuss Pastawasser

- 1 Spaghetti nach Packungsanweisung in kochendem Salzwasser al dente kochen.
- 2 Kirschtomaten waschen und im Ofen bei 180 Grad (Umluft) etwa 10 Minuten rösten.
- 3 Schalotten fein würfeln mit dem Olivenöl in einer Pfanne glasig dünsten. Anschließend Knoblauchzehe hineinpressen. Mit Muskat, Salz und Pfeffer würzen.
- 4 Avocados schälen und entkernen und mit dem Basilikum, dem Zitronensaft und 20 Gramm Parmesan mit einem Stabmixer zu einer glatten Creme mixen.
- 5 Pinienkerne ohne Fettzugabe in einer beschichteten Pfanne anrösten.
- 6 Pasta abgießen und dabei etwas Kochwasser auffangen. Nudeln mit der Avocado-creme vermischen und nach Belieben etwas Pastawasser dazugießen.
- 7 Zum Schluss Avocado Pasta auf Tellern verteilen, die Kirschtomaten dazulegen und mit Pinienkernen und restlichem gehobeltem Parmesan garnieren.

20 Min



Obstsalat mit Quark und Honig

Zutaten für 1 Portion

- 1 El gehobelte Mandelkerne
- 3 El Orangensaft
- 2 El Zitronensaft
- 1 Orange
- 1 Kiwi
- 1 Apfel
- 1 Banane
- 150 g Magerquark
- 0,5 Tl Vanillezucker
- 2 EL Honig

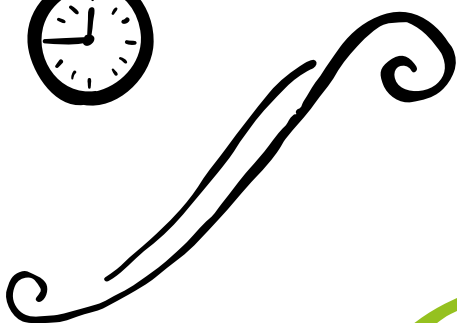
1 Mandelkerne in einer Pfanne ohne Fett goldbraun rösten. Orangensaft und Zitronensaft verrühren.

2 Orange so schälen, dass die weiße Haut ganz entfernt wird. In 1/2 cm dicke Scheiben schneiden und zum Saft geben. Kiwi schälen, in 1/2 cm dicke Scheiben schneiden. Apfel längs vierteln, entkernen und in 1 cm breite Stücke schneiden. Banane schälen, schräg in Scheiben schneiden und alles vorsichtig unter die Orangenscheiben mischen.

3 Magerquark mit Vanillezucker glatt rühren und in ein Schälchen füllen. Mit dem Obstsalat und Honig servieren.



20 Min



fruchtig





DIES & DAS

Allerhand aus verschiedenen
Bereichen des Münchberger Lebens.

EBW

ERWACHSENENBILDUNG – ALS TEIL DER KIRCHLICHEN ARBEIT

Zur Erwachsenenbildung gehören alle Veranstaltungen, in denen Menschen weiter lernen, ob nun im Bereich von Geschichte, Heimatkunde, Länderkunde, Politik, Religion oder Kunst.

Bildung bzw. Lernen hat seine Wurzeln in der Bibel. Die befreiende Botschaft soll von Generation zu Generation weitergegeben werden: „Wenn dich nun dein Sohn morgen fragen wird: Was sind das für Vermahnungen, Gebote und Rechte, die euch der Herr unser Gott, geboten hat?, so sollst du deinem Sohn sagen: Wir waren Knechte in Ägypten, und der Herr führte uns aus Ägypten mit mächtiger Hand; ... um uns hineinzubringen und uns das Land zu geben, wie er unseren Vätern geschworen hatte. ...“ (5. Mose 6,20) Von Jesus wird das aufgenommen: „Gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe.“ (Mt 28,19) So gehören Bildung und Lernen als lebenslange Themen zu den zentralen Aufgaben der Kirche. Martin Luther hat das sehr genau erkannt. Er hat mit dem Kleinen Katechismus für das Kirchenvolk und mit dem Großen Katechismus für die Pfarrersleute ein Bildungsprogramm aufgelegt. Die Evangelischen Bildungswerke, hier das Evangelische Bildungswerk im Dekanatsbezirk Münchberg, versuchen Bildung im Zusammenspiel mit den Kirchengemeinden für verschiedene Generationen und Schichten zugänglich zu machen. Schwerpunkt-mäßig beschäftigen sich kirchliche Bildungswerke mit Themen der Religion(en). Die kirchlichen Bildungseinrichtungen werden von staatlicher Seite anerkannt und bezuschusst.

Das Evangelische Erwachsenenbildungswerk im Dekanatsbezirk Münchberg wird geleitet von einem Vorstand, Vorsitzender des Bildungswerks ist Hans-Jürgen Müller seit 2015, im Sekretariat arbeitet Frau Elke Dolff mit drei Wochenstunden.

Sie erkennen die erwachsenenbildnerischen kirchlichen Veranstaltungen in unserem Dekanatsbezirk an unserem Logo.

Hans-Jürgen Müller

Ritter, Bauern, Lutheraner

Exkursion des EBW zur Bayerischen Landesausstellung 2017 in Coburg

Termin:	Samstag, 9. September 2017
Zeit:	Ganztagesfahrt, Abfahrt vom Bhf. Münchberg 08:56 Uhr, Rückkehr in Münchberg 18:59 Uhr
Leitung:	Walter Roßner, Margareta Schoberth
Preis:	26 Euro für Erwachsene

6 Euro für Kinder bis 15 Jahren in Begleitung von Eltern oder Großeltern; 18 Euro für Jugendliche von 15 bis 18 Jahren. **Im Preis sind die Bahnfahrt (Bayernticket der DB), Eintritt und Führung enthalten.**

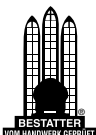
„Ritter, Bauern, Lutheraner“ – in vielfacher Weise ist die Veste Coburg mit dem Thema verknüpft, als Landesfestung Kursachsens, als Fürstenresidenz, als Aufenthaltsort Martin Luthers und als Luther-Gedenkstätte. Die Veste Coburg wird so zum größten Exponat der Landesausstellung.

Die Bayerische Landesausstellung 2017 präsentiert ein Panorama der Zeit um und nach 1500, das alle gesellschaftlichen Schichten in den Blick nimmt. So steht nicht Martin Luther als Person im Mittelpunkt, sondern seine Wirkung auf das Heilige Römische Reich deutscher Nation, insbesondere in Süddeutschland. Thematisiert werden die sozialen, wirtschaftlichen, politischen und künstlerischen Traditionen und Umbrüche, welche die Epoche vom späten 15. Jahrhundert bis in die zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts prägten.



Die Führung durch die Ausstellung beginnt mit einem einführenden Film in der Luther-Kapelle. Der an der Stelle der alten Burkapelle im Fürstenbau Anfang des 20. Jahrhunderts errichtete Kirchenbau wurde in vielen Bau- und Ausstattungsdetails als typisch lutherischer Gottesdienstraum konzipiert und bildet insofern den passenden Rahmen zu der vorgestellten Thematik.

Die Zeit nach der Führung auf der Veste steht zur freien Verfügung. Vorgeschlagen wird ein Besuch der Moritzkirche, die im Reformationsjahr 2017 frisch restauriert in neuem Glanz erscheint. Siebenmal predigte hier Martin Luther über die Osterfeiertage 1530 vor dem sächsischen Kurfürsten und dessen Gefolge



Werner Bunzel KG

Bestattungsinstitut

Weißdorf · Helmbrechts · Münchberg · Stadtsteinach

Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
IGAP InterCert
Ein Unternehmen des TÜV Rheinland

- Bestattermeister
- Funeralmaster
- Thanatopraktiker

Partner von:




Wir helfen in der schwersten Stunde
Seriös und zuverlässig

Tag und Nacht erreichbar:
Tel. 09251/6666

Unsere Leistungen:

- unverbindliches Angebot
- alle Behördengänge
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
 - Thanatopraktik
 - Überführung
 - Trauerdrucke
 - Trauerredner
 - Grabmachertechnik
- Wir gestalten die Bestattung pietätvoll nach Ihren Wünschen

Bestattungsvorsorge
zu Lebzeiten

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

BÜRGERZENTRUM MÜNCHBERG

Das Bürgerzentrum Münchberg beherbergt zwei Trägervereine, in der linken Abteilung die Stadtjugend Münchberg e.V. mit der offenen kommunalen Jugendarbeit und mit ihren zwei Arbeitskreisen, dem Arbeitskreis Video und Film sowie dem Arbeitskreis Kunst mit der jungenKUNSTschule des Landkreises Hof, in der rechten Abteilung die Arbeiterwohlfahrt mit ihrer Seniorenbetreuung.

- Das Haus am Bürgermeister-Specht-Platz 3 (ehemals Kanalstraße 3) mit dem Vorplatz für Kinderspiele und Gartenfeste sowie dem oben anschließenden Wiesengrundstück mit Steinrondell für Ferienspielplatz und Grillecke
- Im Untergeschoss links das Büro für die sozialpädagogischen Kräfte mit Aufenthaltsraum und Teeküche
- Im Untergeschoss rechts der Jugendtreff für musikalische Veranstaltungen, kleinere Feste, Tischtennis und Billard im Vorraum sowie Kickerraum und kleiner Werkstatt
- Im 1. Stock Veranstaltungsraum und Galerie im Bürgerzentrum
- Im 2. Stock Veranstaltungsraum und Kleinkunstbühne
- Ganz oben rechts das Künstlerzimmer für Umkleide und Aufenthalt, der Video- und Schneideraum, das Bastelzimmer sowie der kleine Zeichensaal für die jungeKUNSTschule





Ein viel genutztes Haus mit Angeboten für Kinder, Jugendliche und Junggebliebene und tausende von Besuchern im Jahr, die Hauptamtlichen und die Stadtjugend haben mit ihren vielen Angeboten beispielhaft für die ganze Region gearbeitet und auch immer wieder neue Wege in der Sozialarbeit, in der Kinderbetreuung und in der Kulturarbeit eröffnet, diese Fotoserie soll das bunte Leben der Öffentlichkeit etwas näher bringen.



Schöne Literatur



Der verbotene Liebesbrief

von Lucinda Riley
Erscheinungstermin:
18. September 2017

Bei einer Beerdigung erhält die Journalistin Joanne ein Bündel vergilbter Dokumente – darunter auch ein Liebesbrief voller mysteriöser Andeutungen. Wer waren die beiden Liebenden, und in welch dramatische Umstände waren sie verstrickt?



Die gute Tochter

von Karin Slaughter
Erscheinungstermin:
07. August 2017

„Lauf!“, fleht ihre Schwester Samantha. Mit vorgehaltener Waffe treiben zwei Männer die Schwestern an den Waldrand. 28 Jahre später ist Charlie erfolgreiche Anwältin. Als sie Zeugin einer brutalen Bluttat wird, holt ihre Kindheit sie ein.



Die Mächtigen

von Trudi Canavan
Erscheinungstermin:
26. Juni 2017

Valhan ist tot, und Chaos greift um sich. Seine Nachfolgerin ist die junge Magierin Rielle, aber sie sträubt sich, diese Verantwortung zu übernehmen. Doch Valhans Pläne gehen über seinen Tod hinaus.

Kinder- und Jugendbuch



Oblivion - Lichtflimmern

von Jennifer L. Armentrout
Erscheinungstermin:
30. Juni 2017

Daemon hat alle guten Vorsätze in den Wind geschlagen: Statt sich von Katy fernzuhalten, hat er sie geheilt und ist seitdem durch ein geheimnisvolles Band mit ihr verbunden und beschwört damit neue Gefahren herauf.



Die Olchis und das Schrumpfpulver

von Erhard Dietl
Erscheinungstermin:
21. August 2017

Lydia und Yvonne versuchen den Schmutzfinger Müllberg mit Hilfe von Schrumpfpulver wegzuschrumpfen. Als die Olchis am Morgen aufwachen sind auch sie winzig und vielen Gefahren ausgesetzt.



Die Spur der Bücher

von Bernd Kai Meyer
Erscheinungstermin:
24. August 2017

Mercy ist zwischen Büchern aufgewachsen. Sie kennt den Zauber der Geschichten und besitzt das Talent der Bibliomantik. Doch dann folgt sie der Spur der Bücher und gerät in ein Netz aus magischen Intrigen und dunklen Familiengeheimnissen.

Brettspiele



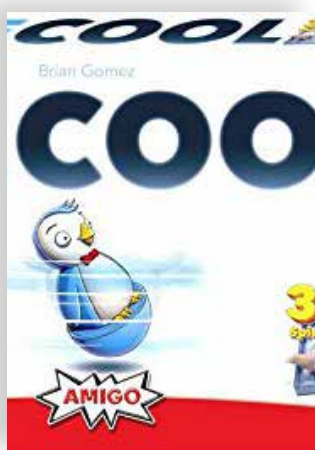
Kingdomino für 2 bis 6 Spieler ab 8 Jahren

Du bist Herrscher eines Königreichs und auf der Suche nach Ländereien, um dein Reich zu vergrößern. Es gilt, zum richtigen Zeitpunkt der richtigen Länderei habhaft zu werden. Dann steht dir nichts mehr im Wege, das prestigeträchtigste aller Königreiche zu errichten!



Captain Silver für 2 bis 4 Spieler ab 6 Jahren

Was braucht ein Pirat für eine Schatzsuche? Schatzkarte, Papagei, Säbel & Co? Aber auch Feingefühl und Schnelligkeit. Gleichzeitig fühlen die Spieler in ihren Beuteln nach den richtigen Gegenständen, um auf dem Spielplan voranzukommen. Für jedes Objekt gibt es am Rundenende Gold oder aber die Erlaubnis, mit dem Schiff auf einem Spielbrett die Schatzinsel zu erkunden und dabei wertvolle Truhen zu ergattern.



ICECOOL für 2 bis 4 Spieler ab 6 Jahren

Mit einem coolen Fingerschnipp bewegst du deinen Pinguin durch die Räume der Ice-School. Dein Ziel: Entweder alle Fische deiner Farbe einsammeln oder andere Pinguine zu fangen, bevor diese ihre Fische einsammeln können. Wie gut bist du im Schnippen? Denn nur mit der richtigen Technik schnippst du deinen Pinguin in die richtige Bahn und ergatterst die meisten Punkte für den Sieg.

DVD



Die Schöne und das Biest

Fantasy/Liebe

Erscheinungstermin:
10. August 2017

Belle lebt mit ihrem Vater Maurice ein beschauliches Leben. Als Maurice auf einer Reise in die Fänge eines Ungeheuers gerät, bietet die junge Frau ihre Freiheit im Austausch gegen das Leben ihres Vaters an. Mit der Zeit erkennt sie die wahre Schönheit des Biests.



Guardians of the Galaxy Vol. 2

Science Fiction

Erscheinungstermin:
7. September 2017

Nachdem die Guardians die Galaxie gerettet haben, verdingen sie sich als Auftragskiller. Doch schon bald müssen sie eine Gefahr ungeahnten Ausmaßes abwenden.



Die Schlümpfe – das verlorene Dorf

Zeichentrick /

Kinder & Familie

Erscheinungstermin:
24. August 2017

In diesem Schlumpf-Abenteuer begibt sich Schlumpfine mit einer geheimnisvollen Karte und ihren Freunden auf eine aufregende Reise in den „Verbotenen Wald“, der voller magischer Kreaturen ist.

Alle Titel sind nach dem Erscheinungstermin im Handel und nach einer kurzen Einarbeitungszeit in der Stadtbibliothek erhältlich.

WELCHES SPIEL WIRD SPIEL DES JAHRES?

Im Bestand der Stadtbibliothek finden sich über 80 Spiele die entliehen und gespielt werden dürfen. Das Team der Stadtbibliothek bemüht sich um eine ständig aktuelle Auswahl. Dazu gehören auch die „Spiele des Jahres“.

Vor kurzem wurde bereits das **Kinderspiel des Jahres** gewählt. Nun steht in Kürze die Wahl zum „**Spiel des Jahres**“ sowie zum „**Kennerspiel des Jahres**“ an. Die folgenden Spiele wurden von der Jury nominiert:

SPIEL DES JAHRES

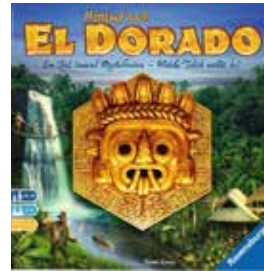
KINGDOMINO



MAGIC MAZE



WETTLAUF NACH EL DORADO



KINDERSPIEL DES JAHRES

CAPTAIN SILVER



ICECOOL



DER MYSTERIÖSE WALD

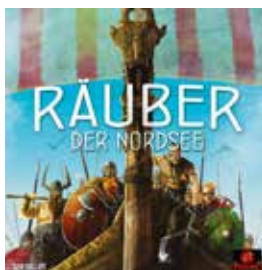


KENNERSPIEL DES JAHRES

EXIT – DAS SPIEL



RÄUBER DER NORDSEE



TERRAFORMING MARS



Die Stadtbibliothek hat die diesjährige Nominierungsliste bereits durchgesehen und ihre eigenen Favoriten gekürt. Unter den Medientipps auf Seite 44/45 könnt ihr diese entdecken. Die dort gezeigten Spiele befinden sich bereits im Bestand der Stadtbibliothek und können ab sofort getestet werden.

SOMMERFERIEN-LESECLUB 2017

Lesen was geht
Der Sommerferien-Leseclub in Bayern

Wie bereits in den vergangenen Jahren sind auch in diesem Jahr wieder alle Kinder der Klassen 1 bis 8 herzlich dazu eingeladen, Mitglied im Sommerferien-Leseclub zu werden. Während des Aktionszeitraums vom 25. Juli bis 16. September darf wieder gelesen werden „was geht“. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich ab Juli in der Stadtbibliothek für den Sommerferien-Leseclub anmelden und bekommen einen Clubausweis. Mit diesem stehen den Teilnehmern alle Bücher der Stadtbibliothek zur Verfügung. Zu jedem Buch erhält der Teilnehmer eine Bewertungskarte mit ein paar kurzen Fragen zum Buch. Nach der Lektüre kann die ausgefüllte Karte in der Stadtbibliothek wieder abgegeben werden. Jede Karte nimmt an der großen Abschlussverlosung teil. Es winken tolle Preise. Hauptpreis in diesem Jahr ist ein kostenloses Ticket in die Bavaria Filmstudios in München für den Sieger sowie eine Begleitperson. Zusätzlich gibt es tolle Sachpreise und Gutscheine zu gewinnen. Jeder Teilnehmer, der mindestens drei Bücher gelesen hat, bekommt nach den Sommerferien eine Urkunde ausgestellt.

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK:

Wer?

Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 8

Wann?

Die Aktion läuft vom 25.7. bis 16.09.17

Wie?

Melde dich ab Juli in der Stadtbibliothek an. Du erhältst dann einen Club-Ausweis und kannst damit kostenlos Bücher aus der Bibliothek ausleihen! Wenn du ein Buch gelesen hast, beantwortest du bei der Rückgabe ein paar Fragen zum gelesenen Buch, füllst eine Bewertungskarte aus und gibst diese mit dem Buch zurück.

Was bringt's?

Schon mit dem ersten gelesenen Buch bzw. der ausgefüllten und abgegebenen Bewertungskarte nimmst du an einer Verlosung teil, bei der man tolle Preise gewinnen kann! Und wenn du mindestens drei Bücher gelesen hast, bekommst du eine Urkunde!

In den Sommerferien ist die Stadtbibliothek schon ab 10 Uhr geöffnet!



TELEFONZELLE WIRD ZUM BÜCHER-HAISLA

Ein Buch lesen macht Spaß. Einmal gelesen, verstaubt das Buch dann jedoch oft im heimischen Bücherregal. **Schade drum!** In Münchberg soll deshalb noch in diesem Sommer ein Büchertauschschrank aufgestellt werden, ähnlich der Tonndorfer Bücherzelle (Bild). Verantwortlich für das Münchberger „Bücher-Haisla“ ist die Stadtbibliothek Münchberg, die auch für die Erstbestückung sorgen wird.

Das Prinzip ist einfach. Zukünftig können alle Bürgerinnen und Bürger, aber auch Besucher jederzeit aus einer extra für diesen Zweck umgebauten Telefonzelle Bücher ausleihen oder wieder abgeben. So muss kein Buch mehr im Regal verstauben und findet vielleicht einen neuen Liebhaber. Das „Bücher-Haisla“ findet vorerst seinen Platz in der Kirchenlamitzer Straße an der sogenannten „Scherdels Ruh“, kann aber durch seine mobile Befestigung bei Veranstaltungen (z.B. Wiesenfest, Kinosommer) jederzeit versetzt werden.

Die Stadtbibliothek Münchberg freut sich auf den Start dieses Projekts und hofft auf rege Nutzung seitens der Bevölkerung.



TONNDORFER BÜCHERZELLE.
©facebook.com/TonndorfHamburg

ERZIEHUNGSBERATUNG IN MÜNCHBERG

INTERVIEW MIT DEM PSYCHOLOGEN MARKUS SCHÖFTHALER

Wo Kinder groß werden, tauchen Fragen auf. Das Familienleben so zu gestalten, dass es allen gut geht und dass die Kinder sowohl Geborgenheit erleben als auch Entfaltungsräume haben, erfordert mitunter viel Kraft. Sich bei Erziehungsfragen, kindlichen Entwicklungsproblemen, familiären Konflikten oder bei Trennung und Scheidung beraten zu lassen, ist daher normal und selbstverständlich.

Auch in Münchberg gibt es eine Anlaufstelle: Die Psychologische Beratungsstelle der Diakonie Hochfranken bietet in der Außenstelle in der Amtsgasse 4 (altes Landratsamt) Hilfe an. Seit fünf Jahren ist der Psychologe Markus Schöfthaler jeden Dienstag dort zu sprechen. In einem Interview erklärt er worum es genau geht und mit welchen Anliegen man sich an ihn wenden kann.

Herr Schöfthaler, mit welchen Fragen wenden sich die Familien an Sie?

Das ist sehr vielseitig. Sie kommen, wenn Schwierigkeiten oder Unsicherheiten in der Erziehung auftreten, wenn das Kind im Kindergarten oder in der Schule nicht gut zurechtkommt, wenn es viel Streit zuhause oder im Freundeskreis gibt, bei seelischen Belastungen oder Auffälligkeiten, aber auch wenn die Eltern Schwierigkeiten miteinander haben, die sich auf die Kinder auswirken.

Was ist, wenn die Eltern sich trennen? Dürfen sie das den Kindern antun?

Es kommt darauf an, wie sie sich trennen, wie sie miteinander umgehen. Die Kunst, aber auch die Verpflichtung ist, eigene Kränkungen auszublenden und sich ernsthaft zu fragen, wie der Umgang mit den gemeinsamen Kindern zu deren Wohl geregelt werden sollte.

Und wenn die Eltern sich nicht einmal über den richtigen Berater einigen können?

Bei hochstrittigen Eltern arbeiten wir gleich mit zwei Beratern. Dann hat jeder seinen eigenen. Solche Ex-Paare sind oft auf ganz eigenen Planeten unterwegs. Die Sichtweisen liegen sehr weit auseinander. Aber wir suchen dann auch nicht die Wahrheit, sondern den Weg, der am besten für das Kind ist. Den Ehestreit bewerten wir als Berater hier nicht.

Was ist denn bei einer Trennung das Entscheidende aus Ihrer Sicht?
Eine Grundregel lautet: Akzeptiere, dass das Kind auch zu dem anderen Elternteil eine gute Beziehung hat. Und haben darf, was auch immer zwischen den Erwachsenen geschehen ist.

Erwachsene können Kindern das Leben also ganz schön schwer machen. Was tun, wenn Kinder den Eltern das Leben schwer machen? Schaffen Sie es, deren Verhalten zu ändern?

Wer will, dass sein Kind sich ändert, muss den Schlüssel dafür erkennen. Das Kind reagiert ja mit seinem Verhalten auf die Umwelt, auf die Mitmenschen. Die Familie ist ein System. Wenn die



DER PSYCHOLOGE MARKUS SCHÖFTHALER BERÄT IM ALTEN LANDRATSAMT BEI FRAGEN UND SCHWIERIGKEITEN IM FAMILIENLEBEN UND ERZIEHUNGSALLTAG.

Eltern etwas in ihrem eigenen Verhalten oder in den Abläufen in der Familie verändern, hat auch das Kind eine gute Chance, sich zu ändern. Die Hauptverantwortung dafür liegt bei den Eltern. Und meistens gelangen sie im Beratungsgespräch selbst zu sehr guten eigenen Erkenntnissen, was zu tun wäre. Sie brauchen keine besserwisserischen Ratschläge.

Was ist das Erfolgsrezept für eine gelingende Erziehung und ein glückliches Familienleben?

Es gibt kein Rezept. Es gibt auch keine 100prozentig perfekten Eltern. Aber die braucht es auch nicht. Das Entscheidende ist eine wertschätzende, positive und einfühlsame Grundhaltung gegenüber dem Kind. Damit überwindet man auch holprige Strecken gut.

Können Jugendliche auch ohne die Eltern kommen?

Ja. Ihr könnt Euch auch alleine mit Euren Fragen, zum Beispiel bei Problemen in der Schule oder Ausbildung, am Arbeitsplatz, mit Freunden oder mit der Familie an uns wenden.

Wie bekommt man einen Termin bei Ihnen?

Am besten ist, sich in unserer Hauptstelle zu melden unter der Rufnummer 09281 – 160710 200. Wer lieber einen Termin in Hof möchte, kann natürlich auch das angeben, egal wo man wohnt.

Was kostet die Beratung?

Sie ist immer kostenfrei und sie unterliegt der gesetzlichen Schweigepflicht.

STEFAN KIESSLING ELEKTROTECHNIK

Am **1. März 1992** gründete Stefan Kießling mit 25 Jahren die Firma „Stefan Kießling Elektrotechnik“, kurz SKE. Seitdem stehen die drei Buchstaben für Kundennähe und Kundendienst. Zuverlässigkeit, Gewissenhaftigkeit, Sauberkeit, Freundlichkeit und Termintreue sind das A und O von Stefan Kießling und seinem Team. Sie liefern beim Kunden stets SKE-Qualität ab.

Stefan Kießling weiß, dass er sich auf seine qualifizierten Mitarbeiter verlassen kann. Er hat in den 25 Jahren bisher immer selbst für Nachwuchs aus den eigenen Reihen gesorgt. Zehn Auszubildende hat er ausgebildet. Das SKE-Team besteht derzeit aus neun Personen.

2000 zog SKE in die Kirchenlamitzer Straße 75 um. Direkt vor dem Geschäft stehen Parkplätze zur Verfügung. Hier kann in den großen Verkaufsräumen das Angebot begutachtet werden. Ob Starkstrom, Schwachstrom, E-Check, Satellitenanlagen, Elektroheizungen, Photovoltaik-Anlagen auch mit Stromspeicher, Smarthome, Sicherheitsanlagen mit oder ohne Videoüberwachung, Einbruchmeldeanlagen, Antriebe für Garagentore, LED-Beleuchtungen für Wohn- und Gewerberäume oder Kundendienst, bei SKE werden die Kunden in allen Fragen gut beraten.

LEISTUNGEN DER SKE SIND UNTER ANDEREM:

- Planung und Installation von Telefonanlagen
- Vernetzen und Installieren von PC-Anlagen
- Elektro-Installationsarbeiten in Industrie-, Gewerbe- und Wohnbauten von Kleinaufträgen bis zur Komplettinstallation
- Planung und Installation von Beleuchtungsanlagen
- Lieferung und Montage von SAT-Anlagen als Einzel- oder Mehrfachanschluss
- Montage und Wartung von Rauchmeldern
- E-Check von Elektro-Installationen für Haus- und Wohnungseigentümer, Vermieter, Hausverwaltungen oder die öffentliche Hand
- Kundendienst für Klein- und Großelektrogeräte sowie Gewerbe- und Elektroanlagen in Wohnbauten.



Übergabe der Urkunde zum 25-jährigen Betriebsjubiläum von der Handwerkskammer, v.l. Herr Hetzel, Stefan Kießling, 1. Bürgermeister der Stadt Münchberg, Herr Christian Zuber

Bei SKE können sich Kunden darauf verlassen, dass sie während der gesamten Bauphase von Stefan Kießling selbst oder von einem seiner Mitarbeiter kompetent beraten und informiert werden. Mit diesen Grundlagen hat sich Stefan Kießling viele Privatkunden und eine große Anzahl von renommierten Unternehmen als Kundenstamm gesichert.

ÖFFNUNGSZEITEN VERKAUFSRAUM:

Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr
15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

von links, Margit Geiger, Tobias Pöhlmann, Uwe Kollerer, Rainer Leupold, Helmut Keiber, Tobias Bauer, Thomas Persicke, Stefan Kießling



STEFAN KIESSLING

SKE

ELEKTROTECHNIK

KIRCHENLAMITZER STR. 75
95213 MÜNCHBERG
TEL. 09251-6120
WWW.SKE.INFO
KONTAKT@SKE.INFO

ANTRIEBE GEBÄUDETECHNIK
AUTOMATISIERUNG

KOMMUNIKATION KOMFORT
LICHT ENERGIE SICHERHEIT
PV-ANLAGEN WÄRME



KUNST & KULTUR

Von Ausstellungen (nicht nur) hiesiger Künstler bis zu fabelhaften Konzerten für jeden Musikgeschmack – in Münchberg gibt's Kultur für alle.

KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM

**AM FRIEDHOFSWEG.**

„Woher – Wohin“ – diese Aufschrift trägt ein großer Granitblock, als Brunnen konzipiert, vor dem Friedhofseingang. Ideengeber für dieses Objekt waren Günther Henschel, Karl Döhla, Udo Rödel.

**IM RATHAUS, 1. STOCK**

Übergang zum Anbau:
7 Zinklithographien zu Texten aus dem Buch
Hiob. Künstler: Professor Klaus Schröter



MUSIKSCHULE LANDKREIS HOF IN MÜNCHBERG

Die Musikschule Landkreis Hof ist seit vielen Jahren erfolgreich in Münchberg präsent. Musizieren ist mehr als Musik. Überall wo musiziert und gesungen wird, entdecken wir begeisterte und offene Menschen. Musik ist eine der schönsten Arten, Gefühle auszudrücken und zu erleben. Unsere Musikschule ist eine Bildungseinrichtung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, unser Auftraggeber ist der Landkreis Hof. Folgende Instrumente werden in Münchberg derzeit unterrichtet: Saxophon und Klarinette, Quer- und Blockflöte, Gitarre, Cello, Violine, Klavier und Orgel.

Diese und auch andere Instrumente können Interessierte auf Wunsch vor Beginn des Schuljahres kostenlos kennenlernen. Bei Bedarf kann die Musikschule weitere Fächer in Münchberg anbieten, wie z. B. Musikalische Früherziehung, Grundausbildung und Gesang.

Sichern Sie sich jetzt schon Plätze für das Schuljahr 2017/18. Bei Interesse an Musikschule und Unterricht erhalten Sie Informationen unter Telefon: 09281/714510 oder besuchen Sie unsere Homepage unter www.ms-hof.de.



Musikschüler Peter Leuchtenberger im Städtischen Seniorenheim Münchberg bei einem Konzert, Autor: Dr. T. Papagiannopoulos



STEFAN KÖPPEL: AQUARELLE

AUSSTELLUNG IM BÜRGERZENTRUM

Ab dem 2. Juli stellt Stefan Köppel (Selb/München) seine Werke im Bürgerzentrum aus.

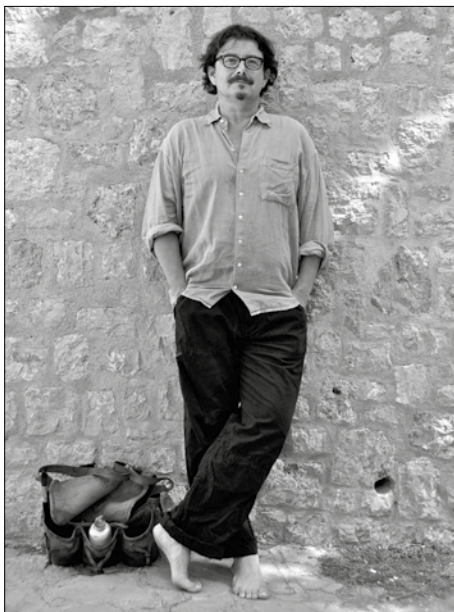
Die Vernissage findet am 2. Juli um 19 Uhr statt. Zur Eröffnung sprechen: Udo Rödel, Leiter des Arbeitskreises Kunst der Stadtjugend Münchberg e.V., sowie der 2. Bürgermeister Max Petzold der Stadt Münchberg.

Dauer: vom 2. Juli bis 30. Juli 2017 (in den Ferien nach Wunsch geöffnet)

Öffnungszeiten: Di bis Frei jeweils von 17 bis 19 Uhr und So von 15 bis 18 Uhr

Stefan Köppel lebt und arbeitet als freischaffender Architekt und Aquarellist in München. Aus ursprünglich skizzenhaften Urlaubserinnerungen entwickelte sich mit der Zeit das Interesse, Orte, die für den Künstler besondere Ausstrahlung haben, Brüche bieten, tiefer zu durchdringen. Es sind Geräusche, Gerüche, Stimmengewirr, Wind sowie unterschiedliche Wetterstimmungen vor Ort, die in seinen expressiven Bildern einen Widerhall finden. Oftmals aber trügt der schöne Schein und es findet sich eine gewisse Abgründigkeit, die Spannungen und Unstimmigkeiten hinter der farbenfrohen Oberfläche erahnen lässt.

Stefan Köppel greift mit seinen Arbeiten die Freiluftmalerei (Plein Air) des 19. Jahrhunderts auf, freilich mit dem Anspruch, diese in Form eines zeitgenössischen, expressiven Aquarells zu übersetzen.



STEFAN KÖPPEL: VITA

- Geboren: 1963 in Selb Oberfranken
- Studium der Architektur in Regensburg und München
- Arbeitet seit 1993 als selbstständiger Architekt und Aquarellist in München
- Seit 2003 Zahlreiche Malreisen im In- und Ausland
- Diverse Gruppenausstellungen im Rahmen der Oberfränkischen Malertage
- Einzelausstellungen:
- **München 2013:** Werner und Dittenheber
- **München 2015:** Divocare
- **München 2016:** Galerie Roeka
- **Kontakt und Bildergalerie:** Facebook Stefan Koeppel, E-Mail skoeppel@me.com

ORGELSCHNUPPERKURS

JETZT ANMELDEN!

Für klavierspielende Jugendliche und Erwachsene, die gerne mal schnuppern möchten, wie es ist, Orgel zu spielen und das zu lernen.



Wo? In der Stadtkirche Münchberg

Wann? Am 1. Juli von 11-12 Uhr.

Mit wem? mit Jürgen Kerz, unserem Dekanatskantor

Was muss ich mitbringen? Wer will, kann Noten mitbringen von einem Klavierstück und es auf der Orgel mal ausprobieren.

Wo melde ich mich an? Einfach eine mail schreiben an juergen.kerz@googlemail.com

SOMMERFERIENWORKSHOP JUNGEKUNSTSCHULE UND AK KUNST



Anfang September findet wieder der beliebte Sommerferienworkshop der jungenKUNSTschule des Landkreises Hof und des Arbeitskreises Kunst der Stadtjugend MÜNCHBERG e.V. statt, und zwar im Bürgerzentrum der Stadt MÜNCHBERG (im Zeichensaal ganz oben).

Am 5.9. von 9 bis 13 Uhr für Kinder von **6 bis 9 Jahren**

Am 6.9. und 7.9. von 10 bis 16 Uhr für **Kinder, Jugendliche und Junggebliebene ab 10 Jahren**

- Entwicklung von zeichnerischen Grundlagen
- Portrait und Figuren zeichnen
- Geschichten mittels Comic erzählen



jungeKUNSTschule
des Landkreises Hof und des Arbeitskreises Kunst der Stadtjugend Müb e.V.

mit Sebastian Lang, Helmbrechts/München
(Fachlehrer für Kunst und Technik)

Kosten je Tag für Kinder/Jugendliche 5 € und für Erwachsene 10 €

Anmeldung im Bürgerzentrum unter 09251/5694 oder Udo Rödel 09251/5694 udoroedel@gmx.de
Mitzubringen sind Zeichengeräte jeglicher Art und Zeichenblock, vielleicht auch Farbkasten.

OFFENES ATELIER UND OFFENE PRÄSENTATIONSRÄUME IN DER EHEMALIGEN SCHÖDELFABRIK VOM 30. SEPTEMBER BIS 15. OKTOBER

Im Rahmen von „Artur“, einer Aktion der offenen Ateliers, wird vom Berufsverband Bildender Künstler in Oberfranken eine KunstReise zu den Ateliers am 30. September und 1. Oktober angeboten, jeder Künstler kann sein Atelier öffnen und zusätzlich auch Ausstellungen von Freunden und Kunstgruppen ermöglichen. Um dazu ein breites Angebot der Besuchsmöglichkeiten zu schaffen, werden diese Ausstellungen noch um zwei Wochen erweitert, nämlich bis einschließlich 15. Oktober, dies zu den Öffnungszeiten vom Dienstag bis Freitag von 17 bis 19 Uhr und sonntags von 15 bis 18 Uhr. An den Eröffnungstagen und Aktionstagen des Berufsverbandes jeweils von 10 bis 16 Uhr.

Näheres und Ausführliches in der nächsten Ausgabe des Münchberger Stadtmagazins, hier nur schon mal eine kleine Einstimmung in die Räumlichkeiten der ehemaligen SchödelFabrik in der Friedrich-Schödel-Straße in Münchenberg.



SKULPTURENPARK JUNGE KUNSTSCHULE



**Herausgeber**

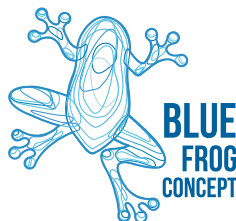
Stadt Münchberg
Ludwigstraße 15
95213 Münchberg
Telefon 09251 874-0
Telefax 09251 874-84
E-Mail stadtverwaltung@muenchberg.de

Die Stadt Münchberg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und wird vertreten durch den Ersten Bürgermeister Christian Zuber.

MÜNCHBERG
ZIEHT AN

Konzept, Redaktion und Umsetzung

blue frog concept
Inhaberin: Wiktoria Kleindienst
Leopoldstraße 32
95615 Marktrechwitz
Telefon: 09231 - 973 5777
info@bluefrog-concept.de
www.bluefrog-concept.de

**Verteildienst**

Prospega GmbH
Erhardstr. 24
97688 Bad Kissingen
Telefon: 0971/699190471
www.prospega.de

Das Münchberg Stadtmagazin aktuell erscheint quartalsweise im März, Juni, September und Dezember (letzte Monatswoche). Auflage: 5.000 Ex., Verteilung an sämtliche Haushalte (Münchberg und Ortsteile) sowie Auslage im Rathaus. Anzeigen- und Beitragsschluss ist jeweils die letzte Woche des Vormonats. Alle Dateien sind in digitaler Form an info@bluefrog-concept.de zu senden (Bild und Text in einzelnen Dateien). Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge zu kürzen.

© blue frog concept, Marktrechwitz. Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung von blue frog concept ist es nicht gestattet, dieses Magazin oder Teile daraus auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM. blue frog concept übernimmt keine Haftung für die übersandten Beiträge und Bilder und keine Gewähr für die Richtigkeit der in den Beiträgen gemachten Angaben. Bild-/Grafikmaterial: Freepik.com, Dollarphotoclub.com, Redaktion, Unternehmen, Vereine

präsentieren den

MÜNCHBERGER

KINO-

SOMMER

7. - 13. AUGUST

Täglich auf dem Pocksparkplatz

Ein unvergessliches
Open Air Kinoerlebnis!

Programm

Montag: Willkommen bei den Hartmanns

Dienstag: Chinatown

Mittwoch: Findet Dorie

Donnerstag: Toni Erdmann

Freitag: Star Wars- Rogue One

Samstag: La La Land

Sonntag: Spiel mir das Lied vom Tod

